Egestorfer Gemeindeblatt

Informationen & amtliche Mitteilungen

Heft 15 · Juli - Sept. 2012

Otto Thiele: Motive am Sudermühler Weg

Wisky & Astra am Kaminfeuer

knackfrische Salate

Pizza & Snacks auch z. Abholen

Käse & Mozarella mit Tomaten

Currywurst

Öffnungszeiten
Di-Do 19:00-23:00 Uhr
Fr-So 18:00-24:00 Uhr

LINDEN PUB

Bier - Wein
Café - Snacks

LINDEN PUB

Susanne und Philipp Kruse

Kaffeespezialitäten

Prosecco

Bier & Wein

Cocktails

urig-irisch

Im Landhaus
Hotel "Acht Linden"
Alte Dorfstraße 1a
21272 Egestorf
Tel. 04175-843358

Ca. 200 Freiwachsende Pflanzen auf alternativer Fläche!

PANTELMANN

Baumschulen Pflanzarbeiten

Mit uns kommen Ihre Gartenpläne
auf einen grünen Zweig.
Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Wünsche.

Wir bieten Ihnen...

... Pflanzenverkauf
... Gartengestaltung
... Gartenkeramik
... Dekorationen
... Naturdünger
... fachliche Beratung
... unsere kompetente Erfahrung

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!!!

Postwurfsendung mit Tagespost

Axenberg 11
21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 246

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

HELMS

Terassen u. Wegebau
Natursteinmauern
Natursteinpflaster

Teichlandschaften
Kellersanierung
Zaunbau

Matthias Helms
Garten- u. Landschaftsbau
Tel.: 0 41 75 - 80 00 48
Fax: 0 41 75 - 80 27 79
Mobil: 01 70 - 806 48 95
email: gala-bau.helms@t-online.de

Ginsterweg 16 , 21272 Egestorf

Inhalt

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt 3
Vorwort des Bürgermeisters 5
Protokoll des Bauausschusses 7
Protokoll des JSKST Ausschusses 17

Vereine...

Heimatverein 27
Sportverein MTV 37
Förderverein Waldbad 34
Schützenverein 40

Kirchengemeinden

Evang. Pfarrgemeinde 28
Kirchen - Ökumene 29
Kath. Kirchengemeinde 31

Allerlei

Musik in alten Heidekirchen 4
KunstWerkWege 25
Heideshuttlefahrplan 36
Firmen stellen sich vor 42
Nahverkehr 43

wichtige Informationen

Termine auf einen Blick 35
Rufnummern der Gemeinde 43
Ärzte / Apotheken 44
Apothekennotdienst 45
Wichtige Rufnummern/Notrufe 46

A n z e i g e n s c h a l t u n g
F. Tobold: 0 41 75 - 84 28 88
info@gemeindeblatt-egestorf.de

Wir danken allen unseren Inserenten...
..., da jeder einzelne für den Fortbestand dieser Informationsbroschüre sorgt. Wenn auch Sie hier inserieren wollen: Sie erreichen alle Haushalte in Egestorf mit Döhle, Evendorf, Schätzendorf, Sahrendorf und Lübberstedt. Wenden Sie sich an uns unter:
Info@Gemeindeblatt-Egestorf.de
Das Heft entsteht im bürgerschaftlichen Engagement und soll nur seine Kosten decken.

Gemeinde

Zahlen vom Einwohneramt

Stand:	19.09.11	19.12.11	19.03.12	19.06.12
Zuzüge	33	27	23	36
Wegzüge	46	36	37	21
Geburten	3	3	0	3
Sterbefälle	11	9	11	2
Einwohner				
Gemeinde gesamt	2425	2414	2387	2400
nach Orten				
- Egestorf	1219	1217	1208	1222
- Döhle	345	341	340	340
- Evendorf	339	338	327	333
- Sahrendorf	276	268	267	269
- Schätzendorf	246	250	245	236

Stichtag	Einw.
31.12.1988	2.053
30.06.1989	2.086
30.06.1990	2.118
30.06.1991	2.149
30.06.1992	2.185
30.06.1993	2.207
30.06.1994	2.195
30.06.1995	2.249
30.06.1996	2.301
30.06.1997	2.293
30.06.1998	2.285
30.06.1999	2.357
30.06.2000	2.386
30.06.2001	2.383
30.06.2002	2.405
30.06.2003	2.377
30.06.2004	2.402
30.06.2005	2.402
30.06.2006	2.386
30.06.2007	2.408
30.06.2008	2.404
19.06.2009	2.449
19.06.2010	2.445
19.06.2011	2.445
19.06.2012	2.400

Musik in alten Heidekirchen

Programm 2012 der Traditionellen Konzertreihe "Musik in alten Heidekirchen"

Sonntag, 01. Juli 2012, 17 Uhr - St. Magdalenen Undeloh
„C. P. E. Bach und Frankreich“ Werke für Cembalo Obligato und Traversflöte sowie Blockflöte und BC von C. P. E. Bach, Buterne, Mercy und Couperin
Carsten Lohff-Cembalo, Peter Holtslag – Traversflöte und Blockflöte

Sonntag, 08. Juli 2012, 17 Uhr - St. Stephanus Egestorf
“Irdisches Vergnügen” Deutsche Arien“ und Triosonaten von G. F. Händel
für Sopran, Violine, Blockflöte und BC Ensemble in residence - barockwerk hamburg

Sonntag, 15. Juli 2012, 17 Uhr - St. Stephanus Egestorf
„Das Instrument der Könige & die Königin der Instrumente“
Werke von Vivaldi, Telemann, Bach, Rittler u.a. für 2 Trompeten und Orgel Moritz Görg, Nathaniel Mayfield – Trompete/Barocktrompete, Kai Niko Henke – Orgel

Sonntag, 22. Juli 2012, 17 Uhr - St. Stephanus Egestorf
“Am Hofe der französischen Könige“ Werke von J. B. Boismortier, C. d’Hervelois, J-M. Leclair, M. Marais und R. de Visée
Rachel Harris, Barockvioline und Viola da Gamba, Barbara Messmer, Viola da Gamba, Andrea Cordula Baur, Theorbe Ensemble „Schirokko“

Sonntag, 29. Juli 2012, 17 Uhr - St. Magdalenen Undeloh
„Die Blüte italienischer Violinsonaten zur Heideblüte“
Werke von A. Corelli, D. Castello, P. Cima, G. B. Fontana und F. Veracini
Gabriele Steinfeld, Barockvioline, Norbert Hoppermann, Cembalo

Sonntag, 05. August 2012, 17 Uhr - St. Stephanus Egestorf
„Veni, veni me sequere fida“ Werke für Chalumeau (den Vorgänger der Klarinette), Streicher, Gesang und BC von J. F. Fasch, F. Conti, G. F. Händel, A. Vivaldi
und J. D. Zelenkaensemble in residence - barockwerk hamburg

Sonntag, 12. August 2012, 17 Uhr - St. Magdalenen Undeloh
“Masques and more” Werke von William Byrd, Matthew Locke u.a. Marais Consort – Ingelore Schubert, Virginal und Hans-Georg Kramer, Viola da Gamba

Sonntag, 19. August 2012, 17 Uhr - St. Magdalenen Undeloh
“A Pilgrim’s Solace” Lautenlieder von Thomas Morley, John Dowland und Henry Purcell Simon Linné -
Laute, Theorbe, Karin Gyllenhammar, Sopran

Eintritt: 10,-- Euro

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

jetzt ist wieder Sommerzeit. Hoffen wir auf besseres Wetter als im Juni. Viele Aktivitäten in unserem Ort sind doch mit dieser Jahreszeit verbunden. Natur, Kultur und Sport mit Spaß, Egestorf hat viel davon zu bieten. Aquadies und Barfußpark, Cafés und Gartenlokale, Konzerte, Wandern, Fahrradfahren und Reiten. Erholung für uns alle und unsere Gäste.

In diesem Sinne entwickelt sich unsere Gemeinde weiter. Das Jugendcamp im Aquadies erfreut sich großer Beliebtheit und es sind so viele Buchungen wie nie. Die Indianerzelte, 12 Schlafplätze, bieten weiteren Schlafraum für Campnutzer, wie Familien, Jugend- und Schülergruppen. Die sehr erfreuliche Entwicklung bietet eine gute Grundlage für weitere Aktivitäten in diesem Bereich. Gern möchte ich erwähnen, dass unsere Gruppe "Heff keen Tied" die Hütten neu gestrichen haben

Große Beachtung hat wieder die "Oldie Night" beim Aquadies vom Förderverein Waldbad erfahren. Sie ist ein Highlight, das über 1000 Besucher in den liebevoll hergerichteten Bereich am Aquadies gelockt hat. Für Stimmung hat die Gruppe "Copy Shop" gesorgt. Besonderer Dank gilt allen Helfern.

Die Konzertreihe "Musik in alten Heidekirchen" wird weitere Kulturliebhaber erfreuen und wieder Gäste in unsere Gemeinde bringen. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass der Rat die Mitgliedschaft im Musikverein beschlossen hat.

Für großes Vergnügen sorgen auch wieder die Schützenfeste in Egestorf und Evendorf. Die Schützenvereine sind immer mit großen Engagement dabei diese traditionellen Feste zu gestalten. Ein besonderer Höhepunkt ist neben den Festivitäten an den Schützenhäusern und im wunderschönen Egestorfer Dorfpark u. a. der große Zapfenstreich. Ich würde mich freuen, dort wieder viele Bürgerinnen und Bürger sehen zu können.

Nutzen sie unser „Kunst- und Kulturdorf“. Besuchen sie die Galerie „Hinter der Kirche 4“. Dort haben sich alle Künstler der KunstWerkWege (18. Und 19. August von 11 bis 19 Uhr) zusammengetan oder besuchen sie den "Philosophischen Steingarten" und die Ausstellungen in "Dresslers Hus" er gibt immer was neues zu entdecken.

Ein weiteres Thema sind die Veränderungen in der Gemeinde. Peggy Döhrmann, meine langjährige, geschätzte Verwaltungsvertreterin, verlässt die Gemeinde zum 30.07.2012 als (Ihr letzter Tag bei uns ist der 11.07.). An Ihre Stelle tritt Frau Kerstin Albers, die ab 01.07. die neue Verwaltungsvertreterin des Bürgermeisters wird. Eine weitere Unterstützung erfährt die Gemeinde durch Frau Homann-Peper, die ab dem 1.7. stellvertretende Archivarin der Gemeinde Egestorf wird. Beide wurden dazu in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.

Das Verfahren für barrierefreies Wandern vom P-Platz in Döhle bis zum Schafstall ist nahezu abgeschlossen und kann im Herbst dieses Jah-

res ggf. noch begonnen werden. Der Ausbau des Parkplatzes ist zunächst noch zurückgestellt worden.
Verändern wird sich auch der Sudermühler Weg bis zum Dorfplatz. Die umfangreichen Arbeiten beginnen gerade (380.000 € Gemeindekosten). Die Samtgemeinde steuert in diesem Zuge die Erneuerung der Schmutzwasserkanalisation bei, welche komplett ausgetauscht wird. Für die Unannehmlichkeiten, die durch solche Maßnahmen entstehen bitte ich um Verständnis.
Genießen Sie, wo immer sie können, den Sommer!

Ich grüße Sie herzlich

Ihr
Walter Kruse
1. Bürgermeister

Anregungen oder Ideen?
Schreiben Sie mir, oder an die
edition fachwerk, „Gemeindeblatt“,
Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf.
email: info@gemeindeblatt-egestorf.de

Elektro-
Gruel

Jörg Gruel

Bei uns bekommen Sie
Hausgeräte aller Hersteller,
Leuchten, Alarmanlagen, Rauchmelder
und vieles mehr.
Rufen Sie uns einfach an!

Tel.: 04175 - 80 25 59
Fax: 04175 - 80 25 58
Mobil 0170 - 166 57 80
www.elektro-gruel.de
elektro-gruel@t-online.de
Bollberg 11, 21272 Egestorf-Sahrendorf

REMEDURA
Immobilien mit Freude

Wir suchen Ihre Immobilie
✓ Bewertungsservice, Beratung
✓ Homestaging
✓ Vermarktungskonzepte
✓ Persönliche Betreuung
für Käufer und Verkäufer
✓ After-Sales-Service

Forstweg 13 21271 Hanstedt / Ollsen
Tel.: 04184 / 888 569 www.remedura-immobilien.de

3. Sitzung für die Legislaturperiode 11/2011 bis 10/2016 des Ausschusses "Bauen-Planen-Wohnen-Umweltschutz"
Dienstag , den 24. April 2012, um 20.00 Uhr, im Hotel „Acht Linden“ in Egestorf

Anwesend:

a) Der Bauausschuss:
Ausschussvorsitzender Heinrich Vogt, Lutz Marquardt, Denis Schünhof, Christian Sauer, Ingo Rieckmann

b) Von der Verwaltung: Frau Albers - zugleich Protokollführerin

c) Weitere Anwesende:

Gäste:	**Herr Lohmann, Herr Lewin – Plankontor Stadt und Land GmbH**
vom Rat:	**Bürgermeister Kruse, Ralf Hagel, Jens Köhler, Marko Schreiber, Hans-Joachim Mencke**
Gemeinde:	**4 Bürger**
Presse	-

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
4. **Feststellung der Tagesordnung**
5. **Genehmigung der Niederschrift vom 11. Januar 2012**
6. **Amtliche und sonstige Mitteilungen**
7. **Bericht des Ausschussvorsitzenden**
8. **Einwohnerfragestunde – 20 Minuten**
9. **B-Plan Änderung Nord B**
10. **Zukunftsplanung Gewerbe, Wohnen und Tourismus**
    - **Antrag auf Entlassung LSG**
    - **Antrag auf Aufnahme F-Plan**
11. **Straße „Im Sande“: a) - Instandsetzung**, b) **- Erweiterung**
12. **Spielplatzsanierung**
13. **Behandlung von Anfragen und Anregungen**
14. **Schließung der Sitzung**

TOP 1- Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende RM Vogt eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses, Herr Bürgermeister Kruse, Herrn Lohmann, Herrn Lewin, Frau Albers als Protokollführerin und die Damen und Herren Zuhörer.

TOP 2 - 5 wurden ordnungsgemäß / einstimmig behandelt / genehmigt

TOP 6 - Amtliche und sonstigen Mitteilungen

Bürgermeister Kruse:
Der Rat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass Grundstück im Döhler Kirchweg zu kaufen. Der Vertrag wurde nun unterschrieben. Es wird angeraten, parallel zum F-Plan direkt einen B-Plan aufzulegen, um die entsprechenden Grundstücke zeitnah auf den Markt zu bringen.
Im Buchenring hat es einen Ölschaden gegeben. Ein Lastzug hat auf der Autobahn Diesel verloren und ist dann zum Buchenring gefahren. Hier sind 400 l Diesel ausgelaufen. Der LKW ist dann einfach weitergefahren. Die Feuerwehr ist daraufhin zum Einsatz ausrücken. Der Ölabscheider an der Soderstorfer Str. hat hervorragend funktioniert. Die entstandenen Kosten werden unter den 4 Trägern aufgeteilt, Autobahn, Landkreis Harburg, Land Niedersachsen und die Gemeinde Egestorf. Man hofft allerdings, den Fahrer noch zu ermitteln, da das Fahrzeug auf einer Videoanlage eines ansässigen Unternehmens, aufgenommen wurde.

TOP 7 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Bauausschussvorsitzende RM Vogt berichtet:
In der Straße „Sudermühler Weg“ wurden bereits die Bäume im Zuge der Straßensanierung gefällt..

ALBERS
Dachdecker-Fachbetrieb, spez. Reetdach
Ausführung sämtlicher Reet-, Ziegel-, Flachdach-arbeiten und Reparaturen
75 Jahre
Dachdecker
Ihr Dachdeckermeister Mitglied der Dachdecker-Innung
Fachbetrieb für Dächer Fassaden Abdichtungen
Ostende 15, 21272 Egestorf
Tel.: 0 41 75 / 511 - Fax. 0 41 75 / 81 80
e-mail:Albers-Reetbedachung@t-online.de

TOP 8 - Einwohnerfragestunde – 20 Minuten

kein Bedarf

TOP 9 - B-Plan-Änderung Nord B

Ausschussvorsitzender RM Vogt:
Im Baugebiet Nord-B wurden bereits einige Häuser gebaut. Aufgrund verschiedener Gegebenheiten müssen nun einige Änderungen im B-Plan vollzogen werden.

Bürgermeister Kruse:
Anhand der Marktlage haben sich Veränderungen ergeben. Herr Lewin wird heute einen Entwurf der geplanten Änderungen vorstellen.

Herr Lewin:
Der B-Plan wurde im Jahr 2006 aufgelegt. Er wurde als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Aufgrund einer konkreten Anfrage, im Zusammenhang mit der Vermarktung, nach Hobbytierhaltung und der gleichzeitigen Anlage eines Reitplatzes war der Anlass eine B-Planänderung durchzuführen, die in einem Teilbereich des sonstigen Sondergebietes auch die Anlage eines Reitplatzes ermöglicht.
Für die Gemeinde war dieses die Veranlassung zu prüfen, ob sinnvollerweise noch andere geringfügige Planänderungen mit durchgeführt werden sollten.
Da mit den jetzt geplanten Änderungen die Grundzüge der Planung nicht geändert werden, hat man sich entschieden, gemäß § 13 BauGB das vereinfachte Verfahren anzuwenden und von den frühzeitigen Beteilungsverfahren nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Inhalt der Planänderung:
In der Planzeichnung wurde das Sonstige Sondergebiet „Ländliches Wohnen“ im Bauquartier 1 in die Bauquartiere 1 a (östlicher Teil) und 1 b (westlicher Teil) geteilt. In Bauquartier 1b soll nun, zusätzlich zu den bisher dort zulässigen Nutzungen, erlaubt werden, eine Reit-

anlage zu bauen, wenn die Größe der Reitanlage im Verhältnis zu Gesamtgröße des Grundstückes eine untergeordnete bauliche Anlage darstellt. Die städtebauliche Festsetzung Nr. 1 wird entsprechend geändert.

Im Rahmen der Planänderung soll auch in den beiden Bauquartiere 2 und 3 jetzt eine GRZ von 0,25 fest-gesetzt werden, so dass nun für alle WA-Gebiete einheitlich ein GRZ von 0,25 festgesetzt ist.

Im Teil B war in der städtebaulichen textlichen Festsetzung bestimmt, dass in dem Fall, dass ein Doppelhaus gebaut wird, in der jeweiligen Doppelhaushälfte jeweils nur 1 Wohnung gebaut werden darf.
In der Gemeinde gibt es nun Interesse, Doppelhäuser als Mietobjekte zu errichten. Daher soll in Teil B die städtebauliche textliche Festsetzung Nr. 4 so geändert werden, dass zukünftig bei dem Bau von Doppelhäusern auch in jeder Doppelhaushälfte der Bau von 2 Wohnungen zulässig ist.
Weiterhin gibt es zunehmend den Wunsch nach Einfamilienhäusern mit 2 richtigen Vollgeschossen und aufgesetzten, flach geneigten und nicht ausbaufähigen Dächern, die in der Gesamthöhe nicht höher sind als das „klassische Einfamilienhaus mit hohem Satteldach“ oder ein so genanntes „Friesenhaus“.
Um auch diese Bauform zu ermöglichen, wird im gesamten Baugebiet jetzt der Bau von 2 Vollgeschossen zugelassen. Damit dann keine Häuser mit „ Vollgeschossen und einem ausgebauten Dachgeschoss entstehen können, wird im Teil B die städtebauliche Festsetzung Nr. 7 neu eingeführt. Dort wird jetzt eine maximale Gebäudehöhe von 9,5 m zugelassen. Bezugshöhe ist die jeweilige mittlere Höhe des Baugrundstückes.
In Konsequenz der Zulässigkeit von zwei Vollgeschossen mussten auch in der örtlichen Bauvorschrift Änderungen vorgenommen werden. In § 2 „Höhen“ wird jetzt zusätzlich eingefügt, dass bei Gebäuden mit 2 Vollgeschossen eine max. Traufhöhe von 7.0 m festgesetzt wird. Bei eingeschossigen Gebäuden bleibt es bei einer maximalen Traufhöhe von 4,0 m.
In § 3 „Dächer“ wird für die Festsetzung der Dachneigung ebenfalls ergänzend festgesetzt, dass bei dem Bau von 2 Vollgeschossen als Ausnahme eine Mindestdachneigung von 20°

(sonst 23°) zulässig ist.

Vorsitzender RM Vogt:
Bedankt sich bei Herrn Lewin für seine Ausführungen.

Bürgermeister Kruse:
Bisher waren teilweise nur bei Altbauten zweigeschossige Gebäude zu sehen. Aus energetischen und wohntechnischen Gründen müsse man hier mit der Zeit gehen. Im Gewerbegebiet werden neue Firmen ansiedeln und somit auch neue Arbeitsplätze geschafften. Deshalb müsse auch hier für junge Familien adäquater Wohnraum geschaffen werden.

RM Sauer:
Findet, dass das in die richtige Richtung geht, gerade auch für junge Familien. Er würde gerne noch etwas weiter gehen wollen. Das energetische Wohnen sollte mit berücksichtigt werden. Bei einem Passivhaus sollten vielleicht auch andere Wandverkleidungen zugelassen werden, z.B. Holzbauweise, oder Holzbauweise mit Putzbauweise zur Hälfte.
Bürgermeister:
Dieser Vorschlag sei Zukunftsmusik. Das wäre eine maßgebliche Änderung gegenüber dem, was bisher dort gebaut wurde. Dafür ist das Gebiet auch zu klein.
Es sollen nur einige Änderungen des B-Plans gemacht werden. Wenn jetzt aber solche Änderungen kommen, müssen wir einen neuen B-Plan machen. Dieses wäre nicht gerecht denen gegenüber, die dort schon bauen bzw. geplant haben.

RM Sauer:
Die anthrazitfarbenen Dachziegel sollten auch zugelassen werden.
Herr Lewin:
Für das obere Gebiet wurde die Ortsgestaltungssatzung übernommen, für den unteren Teil gilt die Ortsgestaltungssatzung. Ein vereinfachtes Verfahren wäre es, dahingehend die Gestaltungssatzung zu ändern.

RM Rieckmann:
Die Gerechtigkeitsfrage ist ein Argument und auch unstrittig. Wenn hier eine Anfrage kommen sollte, und diese nicht in die Ortsgestaltungssatzung passen sollte, kann ja auch eine einmalige Befreiung beantragt werden. Zum Reitplatz wäre der Vorschlag, dass man hier eine kleine Hecke oder einen kleinen Wall vorschreiben sollte.
Herr Lewin:
Man könnte hier einen Zusatz mit aufnehmen, dass an den zu Straße sichtbaren Seiten, eine Eingrünung in Form einer Hecke vorgenommen werden muss.

Der Vorsitzende RM Vogt lässt über folgende Änderung, wie vorgestellt, abstimmen:
1. Reitanlage im Bauquartier 1 b **- Beschluss: einstimmig**
2. GRZ in den Bauquartieren 2 und 3 **- Beschluss: einstimmig**
3. Anzahl der Wohneinheiten **- Beschluss: einstimmig**
4. Zahl der Vollgeschosse/Gebäudehöhe **- Beschluss: einstimmig**
5. Ortsgestaltungssatzung § 2 „Höhen „ **- Beschluss: einstimmig**
6. Ortsgestaltungssatzung § 3 „Dächer“ **- Beschluss: einstimmig**
7. Eingrünung der Reitanlage **- Beschluss: einstimmig**

Der Vorsitzende RM Vogt lässt über folgendes Abstimmen:
Der Ausschuss gibt die Empfehlung, den Aufstellungsbeschluss für die 1. B-Plan-Änderung Nord B zu fassen. - **Beschluss: einstimmig**

Der Ausschuss gibt die Empfehlung, die B-Plan-Änderung im Vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen. - **Beschluss: einstimmig**

Der Ausschuss gibt die Empfehlung, den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf der Satzung zur 1. Änderung des B-Plans Nord B zu fassen. - **Beschluss: einstimmig**

TOP 10 - Zukunftsplanung Gewerbe, Wohnen und Tourismus

Vorsitzende RM Vogt:
Im Jahr 2004 wurden einige Vorschläge zusammengestellt und der Samtgemeinde für die Änderung des Flächennutzungsplans übermittelt. Das Verfahren ist sehr langwierig und hängt zur Zeit im Landkreis. Deshalb hat man jetzt noch überlegt, einige Flächen nachzureichen.
Bürgermeister Kruse:
Die Gemeinde hat vor 12 Jahren darum gebeten, den F-Plan zu ändern. Damals waren die Argumente, dass erst eine Entlassung aus dem LSG erfolgen muss und dann erst kann eine Fläche in den F-Plan aufgenommen werden kann. Diese Aussage war allerdings nicht ganz richtig. In Gesprächen mit dem neuen Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus und dem Landkreis Harburg wurde vereinbart, dass die Gemeinde Egestorf kurzfristig ihre bereits beantragten Flächen für die Fortschreibung des F-Plans noch ergänzen kann. Heute sollen hier keine Beschlüsse gefasst werden. Seitens der Verwaltung waren einige Vorschläge in den vorliegenden Plan eingearbeitet worden. Diese sollten in den Fraktionen besprochen und bearbeitet werden.
Denis Schünhof:
Möchte wissen, ob der Bolzplatz in Schätzendorf auch dabei ist.
Bürgermeister Kruse:
Hier ist der Vorschlag gemacht worden, diesen mit den F-Plan aufzunehmen oder eine Entlas-

sung aus dem LSG zu beantragen.
Der Bürgermeister stellt die Vorschläge auf dem Plan vor:
Fläche 1: Sonderplätze für Sport, Natur und Freizeit
Hier gibt es schon zwei Interessenten, die an der Fußballgolfanlage interessiert sind. Im Moment laufen Gespräche wegen der Zuwegung. Der Bürgermeister ist hier sehr zuversichtlich, dass das erfolgreich wird.
Fläche 2: Sondergebiet Ferienhaussiedlung
Herr Schwormstedte wurde beauftrag, das neu zu planen. Das Interesse der Investorengruppe ist vorhanden. Die zunächst angedachte Fläche war dem Investor zu klein. Der öffentliche Bereich war zu groß.
RM Sauer bittet hier um Vorstellung des Planentwurfs von Herrn Schwormstedt für die Fraktion.
Fläche 3: Ahornweg
Diese Fläche soll erst einmal zurückgestellt werden, bis Gespräche mit dem Eigentümer geführt wurden.
Fläche 4: Döhler Kirchweg - Wohngebiet
Diese Fläche hat die Gemeinde käuflich erworben. Hier soll zeitnah ein B-Plan für das Gebiet erstellt werden. In allen bisher geführten Gesprächen war diese Fläche unstrittig. Attraktive Bauplätze sind wichtig für unsere Gemeinde.
RM Sauer:
Wenn man in die Zukunft blickt (15 Jahre), ist die Wohnbaufläche fast schon zu klein. 10 Häuser sind an dieser Stelle sehr schnell vermarktet
Fläche 5: Fläche Witte
Diese Fläche ist bereits im F-Plan-Entwurf
Fläche 6: Gewerbegebietserweiterung
Bürgermeister Kruse:
Unsere jetzige Gewerbefläche wird gut vermarktet. Es ist sinnvoll, jetzt schon eine Erweiterung der Fläche anzustreben. Allerdings muss hier ein 40m Schutzgürtel zur Autobahn eingehalten werden.
RM Sauer findet die Erweiterung der Gewerbefläche an dieser Stelle sinnvoll. Er würde gerne wissen, wo die Zuwegung zur neuen Gewerbefläche sein soll.
Bürgermeister Kurse:
Die WLH hat im bisherigen Gewerbegebiet die Zuwegung zu der neuen Fläche bereits eingeplant.
RM Sauer:
Man sollte erst einmal ein Fläche nehmen und die andere zuzusagen als Bevorratung freihalten.
Vorsitzender RM Vogt:
Wichtig ist, diese beide Flächen in den F-Plan aufzunehmen. Wann dann ein B-Plan darauf gelegt wird, ist dann uns überlassen.
Fläche 7: Friedhof
Hier wurde schon die Frage gestellt, ob eine Friedhofserweiterung Sinn macht, da die Arten der Bestattungen sich geändert haben (Friedwald, Urnenbestattungen). Die Parksituation an der Straße ist gefährlich. Hier müssten Parkplätze geschaffen werden.

Fläche 8: Gewerbegebiet an der Bahn.
Bürgermeister Kruse:
Die Einzeichnung stimmt nicht ganz, da der Plan nicht aktuell ist.
Die Entwicklung ist rasant, man sollte eine Fläche in der Gemeinde haben, sozusagen eine Vorsorgefläche, und diese als Energiefläche zur Verfügung stellen. Die Stelle ist prädestiniert, weil sie an der Bahn liegt und weil sie landwirtschaftlich uninteressant ist, da der Boden dort nicht gut ist.
RM Sauer:
Findet die Idee „Sondergebiet Energie“ gut. Man sollte das von Fachleuten begutachtet lassen, vielleicht haben wir noch Flächen die auch interessant sein könnten.
Bürgermeister Kurse: Der gesamte Bereich dort, bis zur Autobahn, bietet sich hier an.
RM Marquardt: Möchte gerne wissen, wie es mit den Flächen in anderen Dörfern aussieht.
Bürgermeister Kruse:
In Döhle wird man immer das Problem mit den Grenzen des Landschaftsschutzgebietes und dem Naturschutzgebietes haben.
Evendorf verfügt über Reserven an Bauplätzen. Die Bautätigkeit in Evendorf ist ungenügend.
In Schätzendorf gibt es einen kleinen Bereich, wo man einen B-Plan machen könnte. Das wäre dort sinnvoll, aber extrem schwierig in der Umsetzung.
Sahrendorf ist analog zu Döhle zu sehen.

TOP 11 - Straße "Im Sande"
Erweiterung Straße „Im Sande“
Herr Lohmann:
Es geht hier um den Bereich, ab der Asphaltierung „Im Sande“ bis zu Anbindung am Krähenberg.
Aus oberflächenwassertechnischer Sicht stellt sich hier die Frage, ob dieses Stück, wie die neu zu erstel-lende Straße, gleich mitgebaut werden sollte.
Vorsitzender RM Vogt: Ist der Meinung, dass die Anbindung vom Sande bis zum Krähenberg mit Asphalt fortgeführt werden sollte.
RM Sauer:
In der letzten Bauausschusssitzung wurde bereits darüber gesprochen, dass man sich dann schon im Klaren sein sollte, wie die gesamte Straße „Im Sande“ einmal saniert werden sollte.

Der Vorsitzende RM Vogt unterbricht die Sitzung um 21.50 Uhr
Bernhard Bartels:
Es ist egal, ob die Straße gepflastert oder asphaltiert wird. Es sollte dann auf jeden Fall bis oben hin ein Gehweg sein. Nur einfach eine farbliche Abgrenzung hält er nicht für ausreichend. Auch das Halteverbot auf der rechten Seite wird nie eingehalten. Hier müsse auch eine vernünftige Regelung getroffen werden.
Ludwig Johannes:
Im Anbetracht des Wassers, welches immer vom Sande hinunter läuft, hält er Asphalt für sinnvoller. Pflastersteine können ausgespült werden. Außerdem ist eine Asphaltdecke leiser.
Der Vorsitzende RM Vogt eröffnet die Sitzung um 21.55 Uhr

Der Vorsitzende RM Vogt lässt über folgendes abstimmen:
Es wird die Empfehlung gegeben, das Teilstück vom Sande bis zum Krähenberg mit Asphalt zu schließen. - **Beschluss: einstimmig**

Instandsetzung (Wirtschaftsweg)
RM Marquardt:
Der obere Bereich des Wirtschaftsweges ist kaum zu befahren, da die Bäume schon über das Kopfsteinpflaster wachsen. Diese müssten ausgeschnitten werden, damit man dort wieder fahren kann.
Bürgermeister Kruse:
Der erste Abschnitt des Weges ist seiner Ansicht nach in Ordnung. Es geht aber hier auch um unsere Verkehrssicherungspflicht, da die Straße im weiteren Verlauf in einem katastrophalen Zustand ist.
Der Landkreis hat ein Kulturhistorisches Gutachten welches besagt, dass die Gemeinde den Kopfsteinpflasterweg wieder herrichten lassen sollte. Herr Küchenmeister befürwortet dieses. Allerdings gibt es hierfür keine Rechtsgrundlage, da der Weg nicht unter Denkmalschutz steht. Ferner gibt es hierzu keine Bezuschussung.
RM Marquardt:
Die Firma Meyer beschäftigt sich mit dem Bau von Wirtschaftswegen. Er schlägt einen Vororttermin mit Herrn Meyer vor, damit dieser sich das mal anschauen kann.
Herr Sauer:
Findet den Kopfsteinpflasterweg erhaltenswert. Allerdings liegen hier die Kosten bei 70 – 100,- Euro der Quadratmeter.
Der Vorsitzende RM Vogt lässt über den Vorschlag von RM Marquardt abstimmen:
Beschluss: einstimmig

TOP 12 - Spielplatzsanierung
Vorsitzende RM Vogt:
In der Anlage der Einladung wurde ein Schreiben des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes beigefügt. Es geht hier um Fördermittel für Spielplatzsanierungen. Leider ist das Schreiben sehr spät eingegangen, da der Abgabetermin bereits am 27.04.2012 ist.
Frau Albers:
Die DEKRA wurde mit der Begutachtung der Spielplätze in Egestorf und Döhle beauftragt.

Leider liegt das Gutachten zum heutigen Zeitpunkt noch nicht vor.
Herr Timmermann, der bei der Begutachtung zugegen war, hat berichtet, dass die Seilbahn beanstandet wurde.
Vorsitzende RM Vogt:
Die Verwaltung soll versuchen, das Gutachten schnell zu bekommen und ggf. einen Antrag für eine neue Seilbahn zu stellen.
Beschluss: einstimmig

TOP 13 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Sauer :
In Schätzendorf an der Bushaltestelle steht das Wasser und die Kinder werden nass.
An der Kreisstraße nach Undeloh (Sahrendorf) ist der Zaun gleich hinter der Aue auf der rechten Seite neu zu machen.
Bürgermeister Kruse:
Der Kreis weiß hier in beiden Fällen Bescheid.
RM Marquardt:
Regt an, ein DIXI-Klo am Buchenring aufzustellen.
Bürgermeister Kruse:
Dieser Punkt ist auf der Tagesordnung der VA-Sitzung
RM Sauer:
Der Parkplatz in Evendorf müsste mit Mineralgemisch aufgefüllt werden. Entsprechende Info sollte an das Land gegeben werden.

TOP 14 - Schließung der Sitzung
Der Vorsitzende RM Vogt schließt die Sitzung um 22.20 Uhr

Heinrich Vogt
Vorsitzender

Albers
Protokollführerin

Immer in guten Händen!

"Stark in Anti Aging Produkten"

Ilse Marquardt

Ganzheitliche Kosmetik

Autorisierte Fachkosmetikerin
zur Vor- und Nachbehandlung bei
ästhetischen Eingriffen - med. Fußpflege
9 - 12 Uhr + 15 - 18 Uhr u. n. Absprache
ausser Dienstags

Schätzendorferstr. 1, 21272 Egestorf - Tel.: 0 41 75 - 484 | Fax: 84 21 07

2. Öffentliche Sitzung für die Legislaturperiode 11/11 bis 10/16 des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Tourismus

am Montag, den 14. Mai 2012, um 20.00 Uhr, in Döhle, Dorfstr. 42, „Cafe Pension Auetal“

Anwesend:
a) Der Ausschuss:
RM Jens Koehler, RM Marko Schreiber, RM Lutz Marquardt vertritt RM Denis Schünhof, RM Hans-Joachim Mencke, RM Magitta Schmidt
b) Von der Verwaltung: Frau Albers - zugleich Protokollführerin
c) Weitere Anwesende: Gäste Herr Lödige – Architekt, Herr Tobias Wiesen - Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo)
vom Rat: Christian Sauer, Ralf Hagel, Ingo Rieckmann, Günter van Weeren
Gemeindebürger: 13 **Presse** -

Tagesordnung:
1. **Eröffnung der Sitzung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
3. **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
4. **Feststellung der Tagesordnung**
5. **Genehmigung der Niederschrift vom 02.02.2012**
6. **Bericht des Bürgermeisters**
7. **Bericht des Ausschussvorsitzenden**
8. **Amtliche und sonstige Mitteilungen**
9. **Einwohnerfragerunde – 20 Minuten**
10. **Projekt Döhle a. Barrierefreier Wanderweg b. Parkplatz**
11. **Bau von kulturhistorischen Hütten – Information**
12. **Fußballgolf/Disc-Golf**
13. **Terminabsprache Vororttermin Aquadies**
14. **Heideshuttle 2012/2013**
15. **Spielplätze Egestorf/Döhle**
16. **Behandlungen von Anfragen und Anregungen**
17. **Schließung der Sitzung**

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung

TOP 2 - 6 ohne Besonderheiten, genehmigt
Es liegt kein Bericht des BM vor.

TOP 7 - Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende RM Koehler berichtet:
Das Gartenschaugelände der IGS 2013 konnte besichtigt werden. Hier präsentiert sich die Heidelandschaft. Ein weiteres Thema der IGS „ In 80 Tagen um die Welt“, wird in 80 verschiedenen Gärten dargestellt. Die Gemeinden und auch Vereine haben die Möglichkeit, sich auf der IGS zu präsentieren. Bei Interesse möchte man sich bitte an Frau Feddersen vom Landkreis wenden.

Sportabzeichen 2012

Es geht wieder los !

Ab 14. Mai 2012
jeden 2. Montag
im Monat und nach Vereinbarung
von 18.30 bis 19.30 Uhr,
Sportabzeichen - Training und Abnahme
auf dem Sportplatz in Egestorf.

Leitung: Werner Wigand – Noch Fragen ??? F.: 04175 / 802462

Auch **offen für Gäste** die nicht dem MTV angehören !

Infos aus der Samtgemeinde:
Im Wildpark Lüneburger Heide, Nindorf, soll ein Schäferdorf errichtet werden. Für Klassenfahrten sollen hier Themengebiete geboten werden.
Der Baumkronenpfad war ein weiteres Thema. Die erste Euphorie bei den Initiatoren ist wegen der harten Kritik und der fraglichen Förderung, verflogen.
Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus hat eine Jugendleiterkarte – kurz Juleika – vorgestellt. Das Hanstedter Freibad beteiligt sich hier. Für das Aquadies wurde auch eine Anfrage gestellt.

TOP 8 - Amtliche und sonstige Mitteilungen
Es liegen keine amtlichen und sonstigen Mitteilungen vor.

TOP 9 - Einwohnerfragerunde – 20 Minuten
Der Vorsitzende RM Koehler eröffnet die Einwohnerfragerunde um 20.08 Uhr.
Herr Kuschel bittet darum, die Einwohnerfragestunde nach Möglichkeit ans Ende der Sitzung zu stellen.
Der Vorsitzende RM Koehler schlägt vor, die nächsten Tagesordnungspunkte offen zu behandeln und die Bürger mit einzubinden, da es zu den TOPs keine Beschlüsse zu fassen gibt.
Die Mitglieder des Ausschusses sind damit einverstanden.
Es wird noch berichtet, dass sich im „Hörpeler Weg“ ein großes Schlagloch befindet, welches dringlich ausgebessert werden muss. Da es sich hier um eine Gemeindeverbindungsstraße handelt, wird die Verwaltung dieses zuständigkeitshalber an die Samtgemeinde weiterleiten.
Der Vorsitzende RM Koehler beendet die Einwohnerfragestunde um 20.10 Uhr.

TOP 10 - Projekt Döhle: **a. Barrierefreier Wanderweg**, **b. Parkplatz**
Der Vorsitzende RM Koehler bitten Herrn Wiesen von der NatKo sich vorzustellen und etwas über seine Arbeit zu berichten.
Herr Wiesen von der NatKo:
Der Naturpark hat das Projekt „Barrierefreies Naturerleben im Naturpark Lüneburger Heide“ ins Leben gerufen. Die Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V. (NatKo) steht als zentraler Ansprechpartner für barrierefreien Tourismus in Deutschland zur Verfügung. Die NatKo wird von zehn Bundesbehindertenverbänden und dem Bundesministerium für Gesundheit getragen.
Aufgaben:
- Beratung und Konzeptentwicklung
- Stärken/Schwächen-Analysen
- Entwicklung barrierefreier Vermarktungsmedien
- Seminare, Workshops, Fachvorträge
- Projektarbeit

Aufgabe im Projekt::
- Entwicklung eines übergeordneten, zukunftsträchtigen Gesamtkonzeptes: Projekt „Barrierefreies Naturerleben im Naturpark Lüneburger Heide“
- Entwicklung, Beratung und Begleitung von Modellprojekten
- Eingliederung in das Gesamtkonzept, inkl. Auswahl der Zielgruppen - 5 Projekte wurden ausgemacht: Döhle, Südergellersen, Handeloh, Jesteburg, Amelinghausen.
- Erörterung möglicher Folgekosten
- Herausstellen von Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Handlungsempfehlungen:
- An/Abreise ÖPNV
- Heideshuttle – Ring 2
- Einsatz von Niederflurbussen (Recherche)
- Anpassung Bussteig
- An/Abreise PKW

- Neugestaltung Parkplatz „Döhle Süd“
- 2 Behindertenparkplätze werden empfohlen
- Parkplatzsituation – Anforderung Behindertenparkplatz
- Maße: 5 m Länge und 3 m Breite
- ebener und fester Untergrund
- Nähe zu direkten Angeboten
- deutliche Kennzeichnung
- deutliche Bodenmarkierung
- Wegeführung
- Parkplatz bis zum Schafstall
- Ausbau eines Weges neben dem Kopfsteinpflaster
- enge Pflasterung oder wassergebundene Decke
- Anforderung Wegebau
- Wegbreite mind. 1,80 m
- oder Wegbreite 1,20 m zzgl. 3 Ausweichflächen (1,80 m x 1,80 m – alle 70 – 80 m)
- Wegeführung
- besondere Befestigung des Weges im Bereich der Reitweg (wassergebundene Deck nicht aus reichen) hier sollte dann doch gepflastert werden.
- vom Abzweig bis Schafstall ist die Ausbesserung des vorhandenen Weges ausreichend
- Orientierung/Beschilderung
- ausreichende und einheitliche Beschilderung des gesamten Weges (Start/Endpunkt, Wegkreu zungen, markante Stellen)
- evtl. „Kilometrierung“ einfügen – Damit ältere Menschen die Länge des Weges einschätzen können
- Übersichts- und Infotafeln
- sollten unterfahrbar sein
- Gestaltung: kontrastreich, in großer , gut lesbarer, serifenlose Schrift
- Ruhebänke / Picknickbänke
- Höhe Unterkante Tisch – 76 cm -
- Nebenfahrbarkeit an Ruhebänken (1,50 m x 1,50 m frei Fläche)
- Gastronomische Einrichtungen
- Gastronomie mit stufenlosem Zugang am Standpunkt (Parkplatz vorhanden)
- Nutzung der Toilette muss noch mit den Gastronomen geklärt werden

Bei dem Projekt geht es auch darum, eine **touristische Servicekette** zu entwickeln (von der Buchung, über die Anreise, Unterhaltung, Service, Ausflüge etc.)
Ein Beispiel für den „Demografischen Wandel“: 2010 wurden in Deutschland mehr Rollatoren als Kinderfahrräder verkauft.
Der Vorsitzende RM Koehler bedankt sich bei Herrn Wiesen für seine Ausführungen und gibt das Wort weiter an Herrn Lödige.
Herr Lödige stellt seinen Entwurf vor:
In Döhle bietet sich die Möglichkeit, einen **barrierefreien Wanderweg in die Heide zu schaffen**, der ohne Steigungen auskommt. Die dafür notwendige Infrastruktur lässt sich auf dem öffentlichen Parkplatz in der Dorfmitte unterbringen.
Dieser Weg eröffnet einer neuen Zielgruppe die Teilhabe am Naturerleben der Heide. In dieser Gruppe sieht die Gemeinde alle Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Ihnen soll der Zugang zur Heide und zur Natur erleichtert werden.
Von der Haltestelle des öffentlichen Nahverkehres und des Heide-Shuttles führt der Weg über die Dorfstr. am öffentlichen Parkplatz vorbei in das Naturschutzgebiet Lüneburger Heide.
Am Parkplatz gibt es eine Station, an der Heidekutschen Gäste aufnehmen und nach einer Rundfahrt wieder absetzen.

Auf dem Parkplatz wird die bisherige Informationstafel erweitert. Entlang des Wanderweges werden Schilder auf dortige Besonderheiten wie z.B. Pflanzen, Rieselwiesen, offen liegende Bodenschichten, Beweidung, Tierarten u. a. hinweisen.

Naturerleben

Entlang des geplanten Wanderweges sind Natur und Kulturelemente mit einem Bezug zur Natur zu erleben. Der Wechsel der Landschaft aus Bachlauf mit Wiesen, Waldsäumen, Einzelbäumen und offener Heide ist erfahrbar. Weiden mit Pferden und ein landschaftstypischer Schafstall mit einer Herde von ca. 800 Heidschnucken sind zu sehen. Im Südwesten des Schafstalles steht ein Bienenzaun.

An der Aue ist das Element Wasser mit einem natürlich mäandernden Bachbett und den Eingriffen des Menschen mit einer Brücke, neben der eine Furt verläuft, und den Elementen für die Rieselwiesen aus dem Wehr, dem Ringgraben und den Rieselgräben zur Bewässerung der Wiesen erlebbar.

Standorttypische Bäume wie Eichen, Birken, Kiefern und Wacholder u. a. säumen den Weg.

Weg im Naturschutzgebiet. Für die Maßnahmen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide (NSG) ist ein Antrag auf Befreiung von den Verboten im NSG bei der unteren Naturschutzbehörde zu stellen. Das Naturschutzgebiet beginnt noch vor Ende des asphaltierten Weges.

Die Arbeiten im NSG werden zurückhaltend und die für Natur schonend geplant. Materialien, Formen, Größen und Farben richten sich nach bereits Vorhandenem wie Schilder, Bänke, Infotafeln, Wegebaumaterial u. A.

Auf der Teilstrecke vom Ende des asphaltierten Weges bis zum Abzweig zum Schafstall ist ein Seitenstreifen links des Findlingspflasters als Gehweg herzurichten, Breite 1,20 bis 1,80 m je nach örtlichen Möglichkeiten, material Heidemischung. Auf der Teilstrecke zum Schafstall wird die vorhandene wassergebundene Decke ertüchtigt.

Am Abzweig des Reitweges in den Wald und am Abzweig zum Schafstall sind die Kreuzungsbereiche mit dem Gehweg durch eine Pflasterung aus glatten/gebrochenen Natursteinen zu befestigen.

Auf der Brücke muss das Findlingspflaster auf einer Breite von 1.00 m durch glatte/gebrochene Natursteine ersetzt werden.

Am Austritt des Gehweges aus dem Wald, am Abzweig zum Schafstall, an der ersten Eiche zwischen Reitweg und Fahrweg und am Schafstall sollen Plätze mit Bänken zum Ausruhen und Verweilen geschaffen werden. Der erste Platz muss neu angelegt werden, die drei anderen Plätze sind in einfacher Form bereits vorhanden und werden ergänzt. In Teilbreichen ist der Boden durch Heidemischung zu befestigen.

Weg im Dorf

In der bebauten Ortslage von Döhle verläuft der Weg von der Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehres am öffentlichen Parkplatz vorbei bis zum NSG auf dem gepflasterten Gehweg. Dessen Belag ist an einigen Stellen zu reparieren. Entlang des Weges liegen die touristischen und gastronomischen Einrichtungen des Ortes. Auf dem Weg sind Bordsteinabsenkungen vor einem Hotel und am Wegende zum NSG erforderlich.

Parkplatz mit WC

Ausblick auf die weitere geplante Entwicklung.

Auf dem Parkplatz ist ein Pavillon geplant. Im Pavillon und unter dessen Vordächern sollen Informationen zum NSG, zum Naturerleben und zu den touristischen Einrichtung vor Ort und in der Umgebung gegeben werden. Die vorh. Hinweistafeln und Informationswände werden mit integriert. Auf dem Parkplatz werden behindertengerechte Stellplätze geschaffen und beschildert. Von diesen Parkplätzen aus ist der Kutschenparkplatz barrierefrei zugänglich. Hier ermöglicht eine Einstieghilfe mit unterschiedlichen Höhenstufen behinderten Menschen den Einstieg in die Kutschen. Im Info-Pavilion soll ein behindertengerecht ausgestattetes öffentliches WC entstehen.

Der Pavillon mit breitem Dachüberstand bietet auch Schutz vor schlechter Witterung.
Die Freiflächen um die Einrichtungen werden so befestigt, dass sich auch ein Rollstuhlfahrer ohne Hilfe dort bewegen kann.
Der Info-Pavillion kann aus finanziellen Gründen noch nicht sofort umgesetzt werden.
Die Kosten für den Weg belaufen sich auf Gesamt 35.000,- Euro. 5000,- Euro kommen noch für die Beschilderung hinzu. Die Gemeinde muss hiervon 20 % tragen.
Der Vorsitzende RM Koehler bedankt sich bei Herrn Lödige für seine Ausführungen.
RM Schreiber:
Das Projekt muss bis Ende November abgerechnet werden. Deshalb hat man sich im 1. Schritt für den Weg entschieden, im 2. Schritt wird dann weiter geplant.
Christian Sauer, Ingo Rieckmann und er haben sich vor einiger Zeit Gedanken gemacht, wie man Döhle attraktiver machen könnte. Das Projekt für einen behindertengerechten Wanderweg kam ihnen zu wenig vor. Der Ortskern, der Parkplatz, sollte etwas schöner werden. Das Wäldchen am Parkplatz wurde oft als Toilette genutzt. Dieses hat dann den Anstoß gegeben, über ein Toilettenhaus nachzudenken.
Herr Kuschel: Wenn jetzt nur der Weg gemacht wird und der Parkplatz nur provisorisch, sieht er Gefahr, dass das Projekt wieder im Sande verläuft.
RM Menke: Wenn man jetzt das Projekt zu groß macht, ist die Gefahr, dass man bis zum Förderungsende nicht fertig wird, weitere Mittel zu aktivieren. Deshalb sollte man die Projekte trennen.
RM Sauer: Vor einem Jahr ist die Idee gekommen, etwas in Döhle zu machen, damit der Tourismus wieder etwas gestärkt wird. Die Bereitschaft im Rat ist da. Die Entscheidung, wie viel Geld letztendlich zur Verfügung gestellt werden kann, muss noch getroffen werden.
RM Schreiber: Im Moment ist es erst einmal ein Entwurf, und der Arbeitskreis, der dieses erarbeitet hat, steht auch hinter diesem Projekt.
Frau Hildebrand: Wenn dort ein WC mit einer Info-Stelle und Verkauf gebaut wird, besteht die Gefahr, dass sich nach ein paar Jahren (wenn der Verkauf nicht läuft) keiner mehr darum kümmert. Warum fragt die Gemeinde nicht bei den hiesigen Gastronomen an, ob diese ihre Toiletten gegen einen Obolus zur Verfügung stellen?
RM Menke: Die Idee ist nicht schlecht, man sollte dieses mit den beiden Gastronomen besprechen.
Herr Wiesen: Es gibt auch einen Euroschlüssel für Toiletten. Diesen bekommen Menschen mit Behinderung ab 70 % für ca. 18,- Euro. Der Schlüssel passt deutschlandweit auf alle damit ausgestatteten Toiletten.
Er weist außerdem darauf hin, dass es das, was hier im Naturpark geplant ist, deutschlandweit noch nicht gibt. Das ist ein großer Wettbewerbsvorteil für die Gemeinde.
Herr Garbers: Man sollte auf die Kosten und auch Folgekosten achten. Die Gemeinde könnte einem der beiden Gastronomen gut etwas bezahlen. Dann wären die Kosten weitaus geringer. Zum Thema Infohäuschen gibt es auch andere Alternativen, auch hier wären dann die Folgekosten nicht so hoch. Auch bei dem Weg sieht er die Gefahr für hohe Folgekosten. Wenn der Weg beritten oder befahren wird, ist dieser schnell wieder kaputt.
Im letzten Jahr wurde hier in einer Sitzung über den Parkplatz gesprochen, damit dieser etwas schöner gemacht werden sollte. Man sollte mit einfachen Mitteln den Parkplatz verschönern z.B. die Infotafeln erneuern, die Glascontainer etwas verschönern oder mit Pflanzen umgeben. Jetzt entgleitet das Ganze ein bisschen. Man sollte nicht so hochtrabend handeln.
RM Sauer: Für den Parkplatz gibt es einen gültigen B-Plan. Man darf hier nicht einfach etwas pflanzen und ändern, man muss sich hier an den B-Plan halten. Deshalb wurde auch dieses Konzept entwickelt. Auch die Zufahrt zum Parkplatz ist lt. B-Plan an einer anderen Stelle.
RM Rieckmann:
Die Gemeinde sollte hier in Döhle auch keine Gastronomen bevorzugen. Sonst beschweren sich die Gastronomen aus den anderen Orten.

Frau Hildebrand: Sieht hier keine Bevorzugung, da das ja im Zusammenhang mit dem behindertengerechten Wanderweg gemacht wird. Das kann man den anderen Gastronomen auch so erklären.
RM Schreiber: Der Pavillon sollte auch nur in der Saison gemacht werden. Die Kioskidee ist auch erst mit den Toiletten geboren.
Herr Lödige:
Das Gebäude ist eine Holzkonstruktion, nur die Toiletten sind aus festem Material. Das Grundstück ist allerdings noch nicht erschlossen. Strom und Wasser müssten hingelegt werden. Im Winter muss man auch alles frostsicher machen.
Der Vorsitzende RM Koehler beendet diesen Tagesordnungspunkt und verspricht, alle Anregungen noch einmal aufzunehmen und zu prüfen.

TOP 11 - Bau von kulturhistorischen Hütten - Information
Vorsitzende RM Koehler: Es haben einige Gespräche mit Herrn Prof. Andrascko stattgefunden. Dieser hat nun ein paar Empfehlungen abgegeben, wie die kulturhistorischen Hütten aussehen könnten.
Herr Lödige ist nun mit der Umsetzung der Empfehlungen beschäftigt.
Der Vorsitzende RM Koehler gibt das Wort an Herrn Lödige.
Herr Lödige:
Prof. Adraschko von der Uni Hamburg hat einige Vorschläge zu den kulturhistorischen Hütten zusammengestellt. In Albersdorf im Steinzeitpark hat sich Herr Lödige einige Hütten angeschaut. Daraufhin wurden Fragen zusammengestellt und an den Landkreis weitergegeben, damit dieses das nach der nieders. Bauordnung prüfen kann. Als Standort habe man den hinteren Eingang zu den jetzigen Hütten, in Richtung Schützenhaus, angedacht. Beispiele für die Häuser: Baumhaus, Pfahlhaus am Wasser, Erdhaus, Blockhütte – Häuser aus verschiedenen prähistorischen Zeiten.
Julia Schröder: Warum soll noch ein Camp gebaut werden, es gibt doch schon die Blockhütten?
RM Schreiber: Das jetzige Jugendcamp läuft sehr gut, und man hat sich daraufhin Gedanken gemacht, ein neues Themenbezogenes Naturcamp zu planen.
RM Hagel: Möchte wissen, ob es sich bei den Häusern um unsere europäische Kulturgeschichte oder um weltweite Kultur handelt?
Lödige:
Aus dem europäischen Zusammenhang. Es gab damals auch hier Wohnformen, die heute noch im Urwald von Brasilien gebaut und bewohnt werden.
RM Schreiber: Fände es auch gut, wenn das Thema Integration einbezogen würde.
Julia Schröder: Man könnte doch einfach noch 2 Hütten zu dem jetzigen Naturcamp hinzubauen und nicht gleich ein komplett neues Camp bauen.
RM Schreiber: 2 Hütten wären für eine 2. Schulklasse nicht ausreichend.
RM Bernstorf: In einer der letzten Sitzungen wurde gesagt, dass es hierfür Investoren gäbe.
RM Schreiber: Das mit den Investoren wurde zu einem anderen Thema gesagt. Hier wurde über Fördermittel gesprochen.

TOP 12 - Fußballgolf/Disc-Golf
Der Vorsitzende RM Koehler berichtet:
Bürgermeister Herr Kruse hat Gespräche mit den Raumplanern und möglichen Investoren geführt.
Auch über die Zuwegung wurden weitere Gespräche geführt.

TOP 13 - Terminabsprache Vororttermin Aquadies
Der Vorsitzende RM Koehler:
Möchte heute um einen Terminvorschlag bitten, damit der gesamte Rat zu dem Vororttermin im Aquadies eingeladen werden kann. Er schlägt einen Freitag vor.

Nach einigen Terminvorschlägen wird beschlossen, dass die Verwaltung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden und dem Bürgermeister einen Terminvorschlag macht und die Ratsmitglieder dazu einlädt.

TOP 14 - Heideshuttle 2012/2013
Der Vorsitzende RM Koehler:
Mit dem Thema Heideshuttle wird sich der Ausschuss in Zukunft noch öfter beschäftigen.
Hier muss über die Kosten und was in Zukunft auf die Gemeinde zukommt, gesprochen werden.
Die diesjährige Eröffnungsfeier wird am 12.07.2012 am „Haus der Natur“ in Döhle stattfinden.
Eine Haltestelle in Schätzendorf wurde weiter in Richtung Sahrendorf (Obstverkauf) gelegt.
Eine Haltestelle in Evendorf wird noch diskutiert, war aber in diesem Jahr nicht möglich.
RM Schreiber: Er war in der Arbeitsgruppe „Heideshuttle“. Dort habe man die Haltestelle in Evendorf angesprochen. Der laufende Fahrplan ist so gut durchgetaktet, dass man eine Haltestelle in Evendorf nicht einschieben konnte. Er habe daraufhin angeregt, auf eine Haltestelle in Döhle zu verzichten. Das würde leider auch nicht in den Zeitplan passen. Im nächsten Jahr läuft die Beteiligung von Soltau aus. Dann soll über einen Kostentarif nachgedacht werden und man denkt dann noch mal über eine Haltestelle in Evendorf nach.
RM Sauer: Der Lüneburger Bus grenzt ja hier an die Heideshuttlelinie. Gibt es hier Überschneidungen der Arbeitsgruppen?
RM Schreiber: Das ist ihm nicht bekannt. Er wird das beim nächsten Zusammentreffen ansprechen.

TOP 15 - Spielplätze Egestorf / Döhle

Der Vorsitzende RM Koehler gibt das Wort an Frau Albers von der Verwaltung.
Frau Albers:
Auf der Bauausschusssitzung wurde beschlossen, einen Antrag auf Förderung für eine neue Seilbahn zu stellen. Daraufhin wurde ein Angebot für eine neue Seilbahn eingeholt, um einen Antrag auf Förderung zu stellen. Beim prüfen der **Förderunterlagen der Fanta Spielplatz-Initiative** ist man dann über folgende Förderbedingung gestolpert:
Gefördert werden nur Projekte, die zum Ziel haben, einen bestehenden öffentlich zugänglichen Spielplatz zu sanieren und dabei mindestens ein Modul für freies und kreatives Spiel gemäß der Beispiele des Deutschen Kinderhilfswerks umzusetzen. Die Spielplatz-Träger sind verpflichtet, den Spielplatz im Rahmen der Förderung durch die Fanta Spielplatz-Initiative vollständig und nachweislich gemäß der europäischen Sicherheitsnorm EN 1176 – 1 zu sanieren, auch wenn diese über den max. Förderbetrag von 5.000,- Euro hinausgeht. Für die Förderzusage muss mind. 1 Modul für freies und kreatives Spiel umgesetzt werden.
Aufgrund der kurzfristigen Terminierung 27.04.2012 (die Bauausschusssitzung war am 24.04.2012) war die Erstellung eines Konzepts nicht möglich. Nur allein die Seilbahn einzureichen, wäre sowieso abgelehnt worden.
Herr Meyke hat seinerzeit den Spielplatz mit Spenden etc. errichtet. Vielleicht hat man hier im Laufe der nächsten Jahre die Möglichkeit, mit Gewerbetreibenden, Vereinen, etc. zu sprechen und um Spenden zu bitten.
Weiterhin wurde die **Spielplätze Döhle und Egestorf von der DEKRA geprüft.**
Herr Timmermann, der Gemeindearbeiter ist dabei, die Mängel zu beheben. In Egestorf z.B. waren an der Kletterwand die Griffe herausgerissen. Hier wird die Wand mit wenigen Mitteln erneuert. Bei den Wippgeräten müssen die Fundamente befestigt werden und bei den Schaukeln muss ein Fallschutzboden (aus Sand oder Rindenmulch) gemacht werden.
In Döhle wurde die Kletternetzanordnung bemängelt. Hier sind Fingerfangstellen und scharfkantige Schnittflächen an den Netzbefestigungen vorhanden. Der Fallschutzboden ist hier nicht ausreichend. Bei der Nestschaukel sollte eine zusätzliche Fangsicherung angebracht werden.

RM Schreiber: Möchte gerne den Prüfbericht von Döhle per Mail zugeschickt bekommen, damit er die Mängelbeseitigung in die Wege leiten kann.

TOP 16 - Behandlung von Anfragen und Anregungen

RM Marquardt: Möchte gerne wissen, ob es neue Erkenntnisse gibt über die Zukunft des „Hauses der Natur“ mit Ameisenausstellung?
RM Schreiber: Herr Beck hat ein Angebot vom „Haus am Barfußpark“, allerdings würde er gerne hier in Döhle bleiben. Zur Zeit ist er in Gesprächen mit dem Eigentümer Herrn Rieckmann.
RM Koehler: Die Infotafeln in den Orten müssten hergerichtet werden. Z.B. in Evendorf ist die reetgedeckte Infotafel stark reparaturbedürftig.
Weiterhin regt er an, in den nächsten Sitzungen immer einen Vertreter eines Vereines einzuladen, um diesen eine Plattform zu bieten, ihre Vereine vorzustellen und deren Belange vorzutragen.

TOP 17 - Schließung der Sitzung
Der Vorsitzende RM Koehler schließt die Sitzung um 21.50 Uhr und bedankt sich für die Zusammenarbeit.

Jens Koehler
Vorsitzender

Kerstin Albers
Protokollführerin

Heidewasser für Hamburg

Der Chef der Hamburger Wasserwerke, Dr. Michael Beckereit, hat sich in der Heide umgesehen. Einen Tag lang besuchte er das Naturschutzgebiet, aus dessen Boden Hamburg seit Jahrzehnten einen kleinen Teil des neu gebildeten Grundwassers als Trinkwasser entnimmt. „Wir haben höchstes Interesse daran, dass das ökologische Gleichgewicht im Naturschutzgebiet keinen Schaden nimmt“, sagte Beckereit. Die Hamburger wüssten um die Schönheit der Heide und schätzten sie als Naherholungsgebiet. Deshalb werde auch die künftige Wasserförderung vom Grundsatz des nachhaltigen Heideschutzes bestimmt sein. Die Exkursion, geführt von VNP-Geschäftsführer Matthias Zimmermann, führte ins Heideerlebiszentrum Undeloh, ins Radenbachtal, die Hörpeler und die Weseler Heide, den Pastorenteich sowie an die Holmer Teiche. Beckereit kündigte an, auch die Forste sowie die landwirtschaftlichen Flächen des Wassereinzugsgebietes Nordheide besuchen sowie das Gespräch mit den in dieser Frage engagierten gesellschaftchen Gruppen fortführen zu wollen.

In der Weseler Heide: Dr.- Ing. Michael Beckereit (links) im Gesräch mit VNP-Geschäftsführer Matthias Zimmermann (rechts). In der mitte VNP-Mitarbeiterin Julia Hallmann.

KunstWerkWegeSommerAktion in der KunstWerkWegeGalerie und:
endlich ist wieder August!, die KunstWerkWege-Ausstellung kommt
„Das kleine Portät“,
ich nenne es so, weil es in den Abmessungen zwar kleiner, aber vor allem weil es viel weniger arbeitsaufwendig ist, als meine großen Porträts in Ölmalerei. Es rangiert zwischen Vorskizze zu einem großen Porträt und einer Kurzfassung in Wasserfarben. Ich kann es deshalb für 15.- bis 90.- € anbieten, statt für 400.- € und mehr.
Wir KWW-Künstler möchten nicht nur mit Beispielen in unserer Galerie vertreten sein, sondern auch mit Aktionen oder Sonderausstellungen von uns in die Galerie einladen. Die erste Aktion ist „Das kleine Porträt“. Wenn Sie interessiert an einem Porträt von Ihren Kindern, Verwandten oder sich selbst sind, dann kommen Sie sonntags von 16 bis 17 Uhr in die Galerie und bringen etwas Geduld für 10 bis 60 Minuten Modellsitzen mit (mit Pausen). Wenn Ihnen das Porträt gefällt können Sie es erwerben, wenn nicht, bleibt es mein Eigentum zum Ausstellen.
Die Aktion geht von Juni bis September 2012, sonntags 16 bis 17 Uhr, außer 17. 6. und 19. 8.
Zu meiner Person: Berufsleben als Graphiker von 1950 bis ca 2000, danach meist ehrenamtliche Tätigkeit bis heute. Malerei und Zeichnerei waren vorher und währenddessen immer dabei und jetzt sind sie die Hauptsache. Ich bin 1934 in Hamburg geboren und lebe mit meiner Familie seit 1971 in Lübberstedt. - **Zu meiner Malerei und zum Porträt:** Ich bevorzuge die abbildende Darstellung ohne deutende Hinzufügungen und Verfremdungen. Beim Porträt sollen die Gesichtszüge von der Person mitteilen, mit den Einschränkungen wie wir sie bei einer realen Person erleben. Meine Vorbilder finde ich im größten Teil der westlichen Bildkunst, aber nicht ausschließlich, von der Antique bis heute. Die Moderne in der bildenden Kunst sehe ich als kulturelle Realität aber nicht als Verpflichtung. **Harold Müller**
Die traditionelle KunstWerkWege – Ausstellungs – Tour: 18. und 19. August, 11 – 18 Uhr!

Theaterverein Evendorf 2012

Einladung zur Eröffnung des Heidschnuckenweges in Wilsede am Sonnabend, 7. Juli 2012
Unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen **Ministerpräsidenten David McAllister** wird am 7. Juli 2012 der erste **Qualitätsweg Wanderbares Deutschland in der Lüneburger Heide** eröffnet. Der Heidschnuckenweg mit einer Gesamtlänge von 223 Kilometern von Fischbek in der Nordheide bis zur Residenzstadt Celle im Süden der Lüneburger Heide ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Harburg, Heidekreis, Celle sowie der Stadt Celle. Die beeindruckenden Heideflächen werden durch die einmalige Streckenführung wie Perlen an einer Schnur aneinandergereiht. Der Heidschnuckenweg hat damit das Potenzial, zu einem der bekanntesten Wanderwege Deutschlands zu avancieren.
Sternwanderung nach Wilsede (ab 10 Uhr) Teilnahmemöglichkeiten ab HeideErlebnisZentrum Undeloh; Kutschenparkplatz Niederhaverbeck(10 Uhr); Kutschenparkplatz Döhle (10:30 Uhr)
Bühnengrogramm am Emhoff (13-15 Uhr):
• 13.05 Uhr Quarrendorfer Tanzkreis
• **13.40 Uhr Sketche mit dem Theaterverein Evendorf "De Ebendörper Immenschworm"**
Offizielle Eröffnung des Heidschnuckenweges (15-16 Uhr) Grußwort zur Eröffnung und Vorstellung Heidschnuckenweg Manfred Ostermann, Landrat Landkreis Heidekreis. Offizielle Eröffnungsrede David McAllister, Ministerpräsident Niedersachsen. Zertifikatsverleihung "Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" Deutscher Wanderverband
Genießen Sie **im historischen Emhoff** und an kleinen Ständen auf dem Gelände köstliche regionale Spezialitäten

Termine des Heimatvereins Egestorf - Juli bis Sept. 2012:

Mittwoch, 1. August, 14.30 -17.00 Uhr in Dresslers Hus:
Malwettbewerb für Kinder von 8 bis 15 Jahren: „Male deine Heimat“
Die schönsten Bilder werden prämiert. Anmeldung über den Verein „Jugend aktiv“ (Ferienprogramm) Tel. 04183-6436

Sonntag, 30. September:
Ausfahrt mit Museumsbesuch nach Stade
Halbtagesfahrt, Informationen und Anmeldung ab August bei Marlies Schwanitz 04175-400757

Ausstellung:

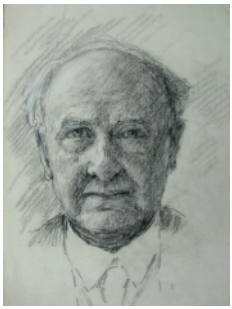
Egestorf – historische Ansichten eines Heidedorfes und seiner Landschaft

1. Juli bis 23. Sept. 2012 in Dresslers Hus,
Heimathaus und Haus des Gastes,
Im Sande 1
Donnerstags 15.00 – 18.00 Uhr
sowie zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info:
Montag bis Sonnabend 10.00-12.00 Uhr,
Montag bis Mittwoch + Freitags 15.00-17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung (auch Gruppenführungen):
M. Schwanitz, Tel. **04175-400757**
Das **„Dorfmuseum“** kann zu diesen Zeiten ebenfalls besichtigt werden

Dr. H. Ecke

Thiele

Egestorfer Geschichte (n)
Eine Fortsetzungsreihe des Heimatvereins Egestorf



Kunstmaler Otto Thiele

Der Kunstmaler Otto Thiele - geboren am 27.3.1870 in Rackitt (Pommern), gestorben 1955 in Bonn während eines Familienbesuches - lebte und wirkte von 1945 bis 1955 in Egestorf und fand hier auf dem Friedhof seine letzte Ruhe.

Als 18-jähriger begann Otto Thiele seine Ausbildung bei der Deutschen Reichspost, aber in der Freizeit beschäftigte er sich mit seinem Hobby, der bildenden Kunst. Später wurde Otto Thiele von der Reichspost nach Berlin versetzt, neben seinem Beruf malte er bei dem Landschaftsmaler Max Uth Figuren, Interieurs und Landschaften, anschließend wirkte er bei dem berühmten norwegischen Maler Adelsteen Normann.

Um sich weiterzubilden, besuchte Otto Thiele ab 1896 - soweit es ihm sein Dienst erlaubte – die Berliner Königliche Akademie der Künste, war hier unter anderem auch Schüler des bekannten Malers Lovis Corinth. 1906 schloss er sein Studium ab und widmete sich nun ausschließlich der Malerei.
Über sein wohl schönstes Werk - das Gemälde der Berliner Blumenmarkthalle – äußerte sich der berühmte Maler Max Liebermann: „Ich wollte, ich hätte dieses Bild gemalt“.

Otto Thiele schuf Bilder aus dem Dynamowerk von Siemens-Schuckert in Berlin, von Markthallen und Hafenanlagen, begab sich gemeinsam mit seiner Frau Käthe auf Auslandsreisen und malte in Holland, Stockholm, Prag, Madrid und Venedig, malte Bilder mit Gebirgs- und südländischen Landschaften (Spanien, Frankreich).

Viele seiner Gemälde gingen im 2. Weltkrieg verloren, ein Großteil lagerte er vor Kriegsende nach Pommern aus. 1945 flüchtete das Ehepaar Thiele aus Berlin, kam nach Egestorf, erhielt ein Zimmer bei Familie Adolf Kohrs. In diesem Hause wohnte das Ehepaar Thiele bis zu seinem Tode (1952 bzw. 1955).
Otto Thiele ging gleich wieder an die Arbeit und begann Bilder von dem kriegsbeschädigten Egestorf zu malen. Später entstanden viele Ölgemälde, Aquarelle und Skizzen vom Dorf (häufig mit Personen) sowie der Heidelandschaft - oft mit eindrucksvollen Wolken - ebenso vom Dorfleben, auch einige gelungene Portraits entstanden. Otto Thiele kam in Egestorf wirtschaftlich gut zurecht, manchmal war es ihm in der Nachkriegszeit wichtiger, statt Geld Naturalien wie Butter oder Wurst für seine Bilder zu bekommen. Für die Dorfbewohner war es leichter, landwirtschaftliche Erzeugnisse für ein gelungenes Bild einzutauschen. Somit befinden sich heute noch viele seiner künstlerisch wertvollen Werke im Besitz von Egestorfer Familien.

Der Heimatverein widmete dem Künstler bereits zwei Ausstellungen (1995 und 2005) anlässlich seines 40. und 50. Todesjahres. In diesem Jahr werden erneut eine kleine Auswahl seiner Bilder sowie überwiegend Skizzen aus dem Besitz der Familie Thiele in der Ausstellung „Egestorf – historische Ansichten eines Heidedorfes und seiner Landschaft“ in Dresslers Hus zu sehen sein, gemeinsam mit Fotos seines Zeitgenossen und Mitbürgers
Dr. Herbert Ecke. (1. Juli bis 22. September)

Marlies Schwanitz

Evangelische Pfarrgemeinde St. Stephanus

Ev. - luth. Kirchengemeinde
St. Stephanus
Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf
Telefon 468 Fax 84 20 99
Email: kirche@st-stephanus-egestorf.de

Pastorin Michalek-Vogel: Tel. 83 81

Büroöffnungszeiten
Montag von 17.30 bis 18.30 Uhr,
Di von 9 bis 11 Uhr, 19 bis 19.30 Uhr,
Mi und Do von 9.00 bis 11.00 Uhr

Herzlich Willkommen!

Anfang Juli kehrt wieder Leben in unser Pfarrhaus zurück und die Zeit der Vakanz ist zu Ende. **Am 11. Juli wird Pastor Danne Frau Michalek-Vogel in ihr Amt einweisen** und in der anschließenden Zeit wird sie sich mit Egestorf und den Gemeindegliedern vertraut machen können. Im August folgt eine Urlaubzeit.
Am Heidesonntag, den 26. August, feiern wir um 15.00 Uhr den Einführungsgottesdienst von Frau Pastorin Michalek-Vogel und laden herzlich dazu ein.
Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Kränze in Gedenken an die Kriegsopfer unserer Kirchengemeinde am Ehrenmal niedergelegt.
Danach möchten wir gerne im Gemeindehaus im Rahmen eines kleinen Empfanges mit Ihnen auf unsere neue Pastorin anstoßen.
Wir freuen uns auf das Ehepaar Michalek-Vogel und sind gespannt auf unsere neue Pastorin und darauf, wie sie unser Gemeindeleben bereichern wird.
Wir wünschen uns von Herzen, dass sie sich in Egestorf und in ihrem neuen Wirkungskreis wohl fühlen und sich hier der Wunsch nach Veränderung erfüllen wird.

Monika Kuschel
im Namen des Kirchenvorstandes

Regelmäßige Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
	10.00 -11.00 Uhr	Kindergottesdienst, 1. So. im Monat
Montag	20.00 Uhr	Posaunenchor
Dienstag	17.00 Uhr	Kinder- und Jugendgospelchor
	19.00 - 20.00 Uhr	Bücherei
	19:30 Uhr	Gospelchor
	20.00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis, Fam. Peters, Ev. 1. und 3. Dienstag im Monat
Mittwoch	15.00 Uhr	Gemeindenachmittag, 2. Mi. im Monat
	15.30 - 17.00 Uhr	Egi-Band Grundschule, alle 14 Tage
	16.00 - 18.00 Uhr	Bücherei
	20.00 Uhr	Kirchenchor
	20.00 Uhr	Lesekreis, letzter Mi. im Monat
Donnerstag	20.00 Uhr	Treffen für Frauen, 3. Do. im Monat
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr	Bücherei

St. Stephanus: / Ökumene

St. Stephanus - Termine

So. 01.07.	10.00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, P. Krause
	10.30 Uhr Kindergottesdienst - Sommerfest
So. 08.07.	10.00 Uhr Gottesdienst, P. Wollenburg
	17.00 Uhr Musik in alten Heidekirchen
Mo. 09.07.	17.00 Uhr Treffen für Frauen – Radtour
Mi. 11.07.	13.00 Uhr Gemeindenachmittag: Ausflug
So. 15.07.	10.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Peters
	17.00 Uhr Musik in alten Heidekirchen
So. 22.07.	10.00 Uhr Gottesdienst, Prädn. Scholz
	17.00 Uhr Musik in alten Heidekirchen
Mi. 25.07.	10.00 Uhr Lesekreis: „Ikone“ m. Marita Dvòrak
So. 29.07.	10.00 Uhr Gottesdienst, P. Wollenburg
Sa. 04.08.	18.00 Uhr Musik und Texte nach dem Abendläuten
So. 05.08.	10.00 Uhr Gottesdienst, P. Wollenburg
	17.00 Uhr Musik in alten Heidekirchen
Mi. 08.08.	15.00 Uhr Gemeindenachmittag:
	Reisebericht in Wort und Bild: „Kroatien“
Sa. 11.08.	18.00 Uhr Musik und Texte nach dem Abendläuten
So. 12.08.	10.00 Uhr Gottesdienst, P. Wollenburg
Sa. 18.08.	18.00 Uhr Musik und Texte nach dem Abendläuten
So. 19.08.	10.00 Uhr Gottesdienst i. a. Form - „Kunst-Werk-Wege“, Prädn. Scholz
Sa. 25.08.	18.00 Uhr Musik und Texte nach dem Abendläuten
So. 26.08.	15.00 Uhr Einführungs-Gottesdienst Pn. Michalek-Vogel, P. Danne
	m. Kranzniederlegung zum Heidesonntag
	anschl. Empfang im Gemeindehaus
Mi. 29.08.	20.00 Uhr „Juristen und Literatur“ m. Christian Scholz
Sa. 08.09.	9.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst, Pn. Michalek-Vogel

Pfadfinder in Egestorf

Wollt Ihr gemeinsam Natur und Gemeinschaft als Abenteuer erleben?
Wir bieten mit Spaß, guten und wichtigen Erfahrungen für uns und mittlerweile auch mit starkem Nachwuchs Gruppenstunden von Jugendlichen für Jugendliche - vom Grundschul-Alter bis zu jungen Erwachsenen.
Unsere Internetseite **www.pfadfinder-egestorf.de** mit allen Infos.
Wir sehen uns. Freundliche Grüße und Gut Pfad!

Wölflinge (7-11 Jahre) mittwochs, 16.30 - 18°° Uhr
Jungpfadfinder (11-14 Jahre) mittwochs, 18°° - 19.30 Uhr
Pfadfinder (ab 17 Jahren) freitags, 17.30 - 19.00 Uhr
Immer ausserhalb der Ferienzeiten.

Wöchentliche Veranstaltungen
Mittwochs 20.00 Uhr Chorprobe in Egestorf und Raven (jeweils im Wechsel)
Ökumenischer Bibel-Hauskreis: bei Hermann Peters, Evendorf,
Dienstag 20.00 Uhr (Termine bitte im Pfarrbüro erfragen)

MARMOR HOMANN GRANIT
STEINMETZBETRIEB
NATURSTEINE
Grabmale
Wandverkleidungen, Treppen,
Fensterbänke, Waschtisch-
Küchenarbeitsplatten, Tische
21271 Hanstedt/Ollsen • Forstweg 9 • Tel.: 0 41 84 / 2 59
www.homann-naturstein.de

Dieter Hohensee
Malermeister
Zur Sudermühle 5
21272 Sahrendorf
Tel: 04175 / 84 28 68
Fax 04175 / 84 28 67
Mobil 0160 / 55 281 44
Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Handhabung alter Maltechniken
maler-hohensee@t-online.de

Gemeindefahrt nach Dresden

vom 18. - 24.09.2012
Auch in diesem Jahr unternehmen die Gemeindemitglieder unserer ganzen Seelsorgeeinheit im Herbst eine gemeinsame Busfahrt.
Es gibt viel zu sehen:
die Sächsische Schweiz – mit der Festung Königstein und der Bastei, Schloss Pillnitz, sowie eine Schifffahrt auf der Elbe.
Einen Tag fahren wir nach Prag.
Außerdem werden wir Bautzen und Görlitz besichtigen sowie Meißen und Moritzburg, und natürlich werden wir die vielen Sehenswürdigkeiten von Dresden zu Gesicht bekommen. Unser Hotel liegt direkt im Zentrum der Stadt.
Anmeldungen bitte bei Wiltrud Hartmann oder Karin Pfitzner oder
im Pfarrbüro St. Petrus.

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Bauernworth 3, 21272 Egestorf
Fon 04175-561, Fax 04175-8309

e-mail st.maria.egestorf@t-online.de
Internet: www.st-marien-egestorf.de

Unser **Seelsorgerteam** können Sie telefonisch erreichen:
Pfarrer Oliver Holzborn
04181/380793 mail: Pfarrer@stpetrus.de
Pastoralreferent Hans Thunert
04181/2349652
pastoralreferent@dekanat-unterelbe.de
Gemeindereferentin Wiltrud Hartmann
04181/2349654
hartmann@stpetrus.de

Im Pfarrbüro sprechen Sie mit **Petra Schulze Tel. 04175-561**, und zwar Di. und Fr. von 9.°° bis 12.°° Uhr, sowie Donnerstag von 15.°° bis 18.°° Uhr

Der Vorsitzende unseres Pastoralrates ist Pfarrer Oliver Holzborn, Tel. 04181/98037

Rufen Sie uns gerne an, oder kommen Sie zu den angegebenen Zeiten in das Pfarrbüro. Wir werden für Sie da sein.

St. Marien - Termine

Mittwoch	04.07.	15.30 Uhr	Kommunionfeier im Seniorenheim Egestorf
Mittwoch	01.08.	15.30 Uhr	Kommunionfeier im Seniorenheim Egestorf
Dienstag	21.08.	19.30 Uhr	Ökum. Abendgebet in St. Johannis Salzhausen

Am 31. Mai fand die Scheckübergabe aus dem Erlös des Maibaumaufstellens statt, das die Vereine auch in diesem Jahr wieder gemeinsam organisierten. Viele Besucher dieser Veranstaltung trugen dazu bei, dass sich der Schützenverein, der Verkehrsverein und der Förderverein Egestorfer Musikfreunde jeweils über 500,-- Euro für die Vereinskasse freuen konnten.

Auf dem Foto von links mit Scheck: Michael Müller (Schützenverein), Erhard Lipke (Verkehrsverein), Hermann Peters und Gerhard Fischer (Förderverein Egestorfer Musikfreunde).

Haus Eichenhof – der Erweiterungsbau

Das „Haus Eichenhof“ – das Seniorenzentrum des Unternehmens KerVita in Egestorf – wird erweitert, die Bauarbeiten (auf dem Plan „Bauantrag 2“) sind in vollem Gange. Die beiden Abbildungen zeigen Lage und Entwurf von Osten her, im Anblick also vom Platz hinter der Kirche. Die Pläne für das Haus, das diese Ansicht später verdecken wird und am denkmalschützerisch und dorfbildprägend sehr sensiblen Platz des ehemalig Leopold Müller´schen Geschäftes stehen soll (auf dem Plan: „Bauantrag 3“), sind noch nicht fertig. Der Platz bleibt einstweilen grün.

Mit dem jetzt in Bau befindlichen Erweiterungsgebäudes wird das Seniorenzentrum „Haus Eichenhof“ 132 hochwertig ausgestattete Pflegeplätze, vorwiegend Einzelzimmer, und ein Demenz-Zentrum beherbergen. Außerdem bekommtdas Senioren-Zentrum eine Gartenanlage mit Sinnesgarten, eine großzügige Cafeteria, gemütliche Aufenthaltsräume und bietet ein Wohngruppenkonzept bzw. Hausgemeinschaften an. Für Rückfragen steht Ihnen der Direktor des Hauses, Herr Bruns, jederzeit gerne zur Verfügung: 04175-845-202.

Für alle Egestorfer und für Interessenten lädt das Haus Eichenhof zum Sommerfest ein: am 14. Juli gibt es dort Musik, Kaffee und Kuchen.

24 Stunden erreichbar
24-Stunden-Pflege
Heide-Pflegedienst GmbH

Ihr Pflegedienst
in **Egestorf!**
Mein Service für Sie – ein Anruf und ich berate Sie persönlich zu Haus!
Einer für alle – alles für Egestorf!
Ihr
Tim Rautenberg

Tel. 0 41 84/89 77 70
E-Mail: info@heidepflegedienst.de
www.heidepflegedienst.de

www.ohrweg.de

Mit allen Sinnen in den Frühling.

Falls Sie nichts hören, kommen Sie zu uns.

Bei uns bekommen Sie alles rund um das Hörgerät.
Testen Sie kostenlos und unverbindlich die neuesten Techniken bei sich zu Hause.

Wir sind vor Ort. Seit 2002.

HörStudio
Weghenkel Der Weg zum besseren Hören

21266 Jesteburg
Brückenstraße 13
0 41 83/ 77 66 17

21376 Salzhausen
Bahnhofstraße 1
0 41 72/ 988 944

Norddeutschlands größter Barfußpark in Egestorf in der Lüneburger Heide

Mehr Infos unter:
www.barfusspark-egestorf.de

tägl. von 9-18 Uhr geöffnet

Barfuß PARK EGESTORF
Sinne spüren, Natur erleben!

Laufen, erleben und fühlen Sie Pfade aus Moor, Sand, Lehm, Bucheckern, Glas, Holz, Kiesel... Weitere Erlebnisstationen wie Hörrohre, Baumspiegel, Kräutergarten, Hochsitz erwarten Sie!

Familiengerechte Preise überzeugen!

Der Barfußpark ist bis 15. Oktober geöffnet!

Möchten Sie auch das Gemeindeblatt unterstützen und inserieren?
F. Tobold: 0 41 75 - 842 888 - f.tobold@gemeindeblatt-egestorf.de

Förderverein Waldbad Egestorf e.V.

Die Mitglieder des Fördervereins Waldbad Egestorf und Freunde des Aquadies hoffen einen schönen warmen Sommer um im Naturerlebnisbad schöne und erlebnisreiche Tage verbringen zu können.
Der Förderverein, die Gemeinde Egestorf mit ihrem **Schwimmmeister Alex Schöppe** haben alle Vorbereitungen getroffen.
Die **Wasserqualität ist noch besser als in den vergangenen Jahren**.
Und da war sie schon gut. Auch wenn in dieser Saison bisher die sommerlichen Temperaturen noch auf sich warten ließen, haben die wenigen warmen Tage die Wassertemperatur schnell auf über 20 Grand gebracht.

Am 23. Juni wurde die von vielen Helfern liebevoll organisierte **Oldie Night gefeiert**. Diese stimmungsvolle Party macht den vielen Besuchern nicht nur Spaß, sondern bringt dem Verein finanzielle Mittel um den Freizeitwert der Anlage zu steigern. Für die Jugendlichen und Kindern ist ein neues Spielgerät bestellt. (Foto) Dieses soll neben dem bereits vorhandenen Balanciergerüst aufgestellt werden.

Die **Nachfrage von Jugendgruppen ist kaum noch zu befriedigen**.
Eine tolle Erfolgsgeschichte.

Am 25. August findet im Aquadies wieder das Mitternachtsschwimmen mit Musik der Egestorfer Band :„ handmade“ statt. Wer will kann dann bei Mondschein schwimmen und sich hinterher am Feuer wieder aufzuwärmen.
Wenn das Wetter auch mitspielt, wird es eine schöne Sommersaison 2012.

Erhard Lipke 1.Vorsitzender Förderverein Waldbad Egestorf e.V. 19.06.2012

Die sechs Blockhäuser im Jugendcamp sind von den Männern der Arbeitsbrigade „ Heff ken Tied“ in „ Norwegenrot „gestrichen worden. (Foto). Dafür vielen Dank.

Termine auf einen Blick: 3. Quartal 2012

30.6.-02.7.	Schützenverein Evendorf		Schützenfest
02.-05.07.	Schützenverein Egestorf		Pokalschießen
08.07.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
13.07.	Schützenverein Egestorf		Preis und Ordenschießen
14.07.	Seniorenzentrum "Haus Eichenhof"		Sommerfest
14.07.	Feuerwehr Sahrend.-Schätzend.	19 Uhr	Grillabend
14.07.	Feuerwehr Egestorf	19 Uhr	Grillabend
15.07.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
18.07.	DRK		Blutspende
22.07.	Schützenverein Egestorf		Vereinsmeisterschießen
22.07.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
28.07.	Schützenverein Egestorf		Zeltdisco
29.07.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
29.07.	Schützenverein Egestorf		Zapfenstreich/Kommersabend
30.-31.07.	Schützenverein Egestorf		Schützenfest
30.07..	Schützenverein Egestorf		Vogelschießen
05.08.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
07.08.	Schützenverein Evendorf		Scheibe aufhängen
10.08.	Schützenverein Egestorf	19.30 Uhr	Pokal- u. Preisverleihung
11.08.	Verkehrsverein	18 Uhr	2. Stöberabend
12.08.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
14.08.	Ev. Kirche	10 Uhr	Taufgottesdienst an der Aue
18.-19.08.			Kunst-Werke-Wege
19.08.	Feuerwehr Egestorf		Tag der offenen Tür
19.08.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
25.08.	Förderverein		Mitternachtsschwimmen
25.-26.08	Feuerwehr		Kreisfeuerwehrtag in Laßrönne
26.08.	Schützen.		Unterkreisschießen
26.08.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
02.09.	Feuerwehr		Samtgemeindejugendfeuerwehr-tag Ollsen
02.09.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
08.09.	Verkehrsverein		Kartoffelfest
09.09.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
15.09.	Schützverein Evendorf		Vogelscheibe aufhängen
16.09.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
23.09.	Schützen		Samtgemeindeschießen
23.09.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen
30.09.	Heimatverein		Ausfahrt mit Museumsbesuch
30.09.	Ev. Kirche		Musik in alten Heidekirchen

Heide-Shuttle-Ring 2

Oberhaverbeck - Niederhaverbeck - Welle - Handeloh - Undeloh - Egestorf - Döhle - Behringen - Oberhaverbeck

			montags - freitags						samstags, sonntags, feiertags					
Oberhaverbeck		**ab**	**10.52**	**12.22**	**14.22**	**15.52**	**17.22**		**10.52**	**12.17**	**13.42**	**15.12**	**17.12**	**18.32**
Niederhaverbeck, Ortsmitte			10.54	12.24	14.24	15.54	17.24		10.54	12.19	13.44	15.14	17.14	18.34
Einem			10.57	12.27	14.27	15.57	17.27		10.57	12.22	13.47	15.17	17.17	18.37
Ehrhorn, Walderlebniszentrum			10.59	12.29	14.29	15.59	17.29		10.59	12.24	13.49	15.19	17.19	18.39
Ehrhorn, Jugendwaldheim			11.00	12.30	14.30	16.00	17.30		11.00	12.25	13.50	15.20	17.20	18.40
Wintermoor, Bahnhof		**an**	**11.05**	**12.35**	**14.35**	**16.05**	**17.35**		**11.05**	**12.30**	**13.55**	**15.25**	**17.25**	**18.45**
Zug ("erixx") in Richtung Buchholz		*ab*	*11.50*	*12.50*	*14.50*	*16.50*	*17.50*		*11.36*	*13.36*	*15.36*	*15.36*	*17.36*	*19.36*
Wintermoor, Bahnhof		**ab**	**11.07**	**12.37**	**14.37**	**16.07**	**17.37**		**11.05**	**12.30**	**13.55**	**15.25**	**17.25**	**18.45**
Welle, Mittelweg			11.14	12.44	14.44	16.14	17.44		11.12	12.37	14.02	15.32	17.32	18.52
Handeloh, Bf. (Vorplatz)		**an**	**11.18**	**12.48**	**14.48**	**16.18**	**17.48**		**11.16**	**12.41**	**14.06**	**15.36**	**17.36**	**18.56**
Zug ("erixx") in Richtung Buchholz		*ab*	*12.00*	*13.00*	*15.00*	*17.00*	*18.00*		*11.42*	*13.42*	*15.42*	*15.42*	*17.42*	*19.42*
Zug ("erixx") aus Richtung Buchholz		*an*	*08.58*	*10.58*	*11.58*	*13.58*	*15.58*	*16.58*	*08.21*	*10.21*	*12.21*	*12.21*	*14.21*	*16.21*
Handeloh, Bf. (Vorplatz)		**ab**	**09.12**	**11.19**	**12.49**	**14.49**	**16.19**	**17.49**	**09.12**	**11.17**	**12.42**	**14.07**	**15.37**	**17.37**
Inzmühlen, Voßwinkel			09.16	11.23	12.53	14.53	16.23	17.53	09.16	11.21	12.46	14.11	15.41	17.41
Wesel, Am Höllenhoff		**an**	**09.21**	**11.28**	**12.58**	**14.58**	**16.28**	**17.58**	**09.21**	**11.26**	**12.51**	**14.16**	**15.46**	**17.46**
Heide-Shuttle-Ring 3 in Richtung Buchholz		*ab*	*09.35*	*11.40*	*14.07*	*16.12*	*18.12*	*18.12*	*09.35*	*11.40*	*14.07*	*16.12*	*16.12*	*18.12*
Wesel, Am Höllenhoff		**ab**	**09.21**	**11.28**	**12.58**	**14.58**	**16.28**	**17.58**	**09.21**	**11.26**	**12.51**	**14.16**	**15.46**	**17.46**
Undeloh, Osterdiecksfeld			09.26	11.33	13.03	15.03	16.33	18.03	09.26	11.31	12.56	14.21	15.51	17.51
Sahrendorf, Zur Sudermühle			09.30	11.37	13.07	15.07	16.37	18.07	09.30	11.35	13.00	14.25	15.55	17.55
Schätzendorf, Feuerwehr			09.32	11.39	13.09	15.09	16.39	18.09	09.32	11.37	13.02	14.27	15.57	17.57
Egestorf, Dorfpark			09.34	11.41	13.11	15.11	16.41	18.11	09.34	11.39	13.04	14.29	15.59	17.59
Egestorf, Kirche			**09.36**	**11.43**	**13.13**	**15.13**	**16.43**	**18.13**	**09.36**	**11.41**	**13.06**	**14.31**	**16.01**	**18.01**
Egestorf, Abzw. Döhle			09.40	11.47	13.17	15.17	16.47	18.17	09.40	11.45	13.10	14.35	16.05	18.05
Döhle, Hinter den Eichen			09.44	11.51	13.21	15.21	16.51	18.21	09.44	11.49	13.14	14.39	16.09	18.09
Döhle, Parkplatz			09.46	11.53	13.23	15.23	16.53	18.23	09.46	11.51	13.16	14.41	16.11	18.11
Hörpel, Ortsmitte			09.52	11.59	13.29	15.29	16.59	18.29	09.52	11.57	13.22	14.47	16.17	18.17
Volkwardingen, Ortsmitte			09.55	12.02	13.32	15.32	17.02	18.32	09.55	12.00	13.25	14.50	16.20	18.20
Behringen, Haverbecker Str.			10.00	12.07	13.37	15.37	17.07	18.37	10.00	12.05	13.30	14.55	16.25	18.25
Oberhaverbeck		**an**	**10.05**	**12.12**	**13.42**	**15.42**	**17.12**	**18.42**	**10.05**	**12.10**	**13.35**	**15.00**	**16.30**	**18.30**
Heide-Shuttle-Ring 2 in Ri. Handeloh / Undeloh		*ab*	*10.52*	*12.22*	*14.22*	*15.52*	*17.22*		*10.52*	*12.17*	*13.42*	*15.12*	*17.12*	*18.32*
Heide-Shuttle-Ring 1 in Ri. Schneverdingen / Bispingen		*ab*	*10.20*	*14.30*	*14.30*	*15.55*	*17.20*		*10.20*	*13.48*	*13.48*	*15.10*	*16.42*	

Heide-Shuttle-Ring 3

Buchholz - Lüllau / Bendestorf - Jesteburg - Hanstedt - Nindorf - Salzhausen - Egestorf - Undeloh - Wesel - Buchholz

			montags - freitags						samstags, sonntags, feiertags					
Zug ("metronom") aus Richtung Hamburg		*an*	*08.04*	*10.04*	*12.37*	*14.37*	*16.37*	*18.37*	*08.04*	*10.04*	*12.37*	*14.37*	*16.37*	*18.37*
Buchholz, ZOB		**ab**	**08.16**	**10.16**	**12.48**	**14.48**	**16.53**	**18.53**	**08.16**	**10.16**	**12.48**	**14.48**	**16.53**	**18.53**
Reindorf, Specken			08.21	I	12.53	I	16.58	I	08.21	I	12.53	I	16.58	I
Lüllau, Kohlhoff			08.25	I	12.57	I	17.02	I	08.25	I	12.57	I	17.02	I
Lüllau, Wiedenhof			08.26	I	12.58	I	17.03	I	08.26	I	12.58	I	17.03	I
Bendestorf, Waldfriedenweg			I	10.24	I	14.56	I	19.01	I	10.24	I	14.56	I	19.01
Bendestorf, Mühle			I	10.26	I	14.58	I	19.03	I	10.26	I	14.58	I	19.03
Jesteburg, Lohof			I	10.27	I	14.59	I		I	10.27	I	14.59	I	
Jesteburg, Seevebrücke			08.30	10.35	13.02	15.07	17.07		08.30	10.35	13.02	15.07	17.07	
Asendorf, Hinnerkstraße *(Haltestelle liegt in der Schulstr.)*			08.33	10.38	13.05	15.10	17.10		08.33	10.38	13.05	15.10	17.10	
Dierkshausen, Am Mühlenbach			08.36	10.41	13.08	15.13	17.13		08.36	10.41	13.08	15.13	17.13	
Hanstedt, Kirche			08.42	10.47	13.14	15.19	17.19		08.42	10.47	13.14	15.19	17.19	
Nindorf, Wildpark Lüneburger Heide			08.51	10.56	13.23	15.28	17.28		08.51	10.56	13.23	15.28	17.28	
Garlstorf, Lüneburger Landstraße			08.57	11.02	13.29	15.34	17.34		08.57	11.02	13.29	15.34	17.34	
Gödenstorf, Buchenberg			08.59	11.04	13.31	15.36	17.36		08.59	11.04	13.31	15.36	17.36	
Oelstorf, Eichhof			09.01	11.06	13.33	15.38	17.38		09.01	11.06	13.33	15.38	17.38	
Salzhausen, ZOB			09.03	11.08	13.35	15.40	17.40		09.03	11.08	13.35	15.40	17.40	
Eyendorf, Am Berge			09.08	11.13	13.40	15.45	17.45		09.08	11.13	13.40	15.45	17.45	
Lübberstedt, Feuerwehr			09.13	11.18	13.45	15.50	17.50		09.13	11.18	13.45	15.50	17.50	
Egestorf, Kirche		**an**	**09.18**	**11.23**	**13.50**	**15.55**	**17.55**		**09.18**	**11.23**	**13.50**	**15.55**	**17.55**	
Heide-Shuttle-Ring 2 in Ri. Döhle / Oberhaverbeck		*ab*	*09.36*	*11.43*	*15.13*	*16.43*	*18.13*		*09.36*	*11.41*	*14.31*	*16.01*	*18.01*	
Egestorf, Kirche		**ab**	**09.18**	**11.23**	**13.50**	**15.55**	**17.55**		**09.18**	**11.23**	**13.50**	**15.55**	**17.55**	
Egestorf, Dorfpark			09.19	11.24	13.51	15.56	17.56		09.19	11.24	13.51	15.56	17.56	
Schätzendorf, Feuerwehr			09.21	11.26	13.53	15.58	17.58		09.21	11.26	13.53	15.58	17.58	
Sahrendorf, Zur Sudermühle			09.23	11.28	13.55	16.00	18.00		09.23	11.28	13.55	16.00	18.00	
Undeloh, Osterdiecksfeld			09.29	11.34	14.01	16.06	18.06		09.29	11.34	14.01	16.06	18.06	
Wesel, Am Höllenhoff			09.35	11.40	14.07	16.12	18.12		09.35	11.40	14.07	16.12	18.12	
Schierhorn, Denkmal			09.41	11.46	14.13	16.18	18.18		09.41	11.46	14.13	16.18	18.18	
Holm			09.44	11.49	14.16	16.21	18.21		09.44	11.49	14.16	16.21	18.21	
Holm-Seppensen, Kleiberweg			09.48	11.53	14.20	16.25	18.25		09.48	11.53	14.20	16.25	18.25	
Sprötze, Bahnhof			09.58	12.03	14.30	16.35	18.35		09.58	12.03	14.30	16.35	18.35	
Buchholz, ZOB		**an**	**10.08**	**12.13**	**14.40**	**16.45**	**18.45**		**10.08**	**12.13**	**14.40**	**16.45**	**18.45**	
Heide-Shuttle-Ring 3 in Ri. Hanstedt / Egestorf / Undeloh		*ab*	*10.16*	*12.48*	*14.48*	*16.53*	*18.53*		*10.16*	*12.48*	*14.48*	*16.53*	*18.53*	
Zug ("metronom") in Richtung Hamburg		*ab*	*10.19*	*12.58*	*14.58*	*16.58*	*18.58*		*10.19*	*12.58*	*14.58*	*16.58*	*18.58*	

Urlaub in Hochseeluft?

Erholen Sie sich auf Helgoland, der einzigen deutschen Hochseeinsel: Sonne, Meeresluft, Sandstrände. Mieten Sie sich mit der ganzen Familie in einem schicken neuen Ferienhaus ein mit allem Komfort: 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, Sauna, Küche, Waschmaschine, Trockner. Buchen Sie jetzt, unter **www.hochseeluft.de**

MTV - Egestorf von 1910 e.V.

Der Sportverein in Egestorf

Der MTV Egestorf bietet zahlreiche Angebote für Alt und Jung. 796 Personen waren am 01.01.2012 aktive oder passive Mitglieder - und es werden immer mehr. Wer aktiv werden will, meldet sich beim zuständigen Abteilungsleiter oder bei den Übungsleitern an den Trainingstagen.

Abteilungen und Sportarten

Turn- und Gymnastikabteilung: Aerobic, Damen-Gymnastik, Gymnastik für Seniorinnen, Fit und Gesund für Männer, Kinderturnen, Mutter/Kind-Turnen, Pilates, Rückenschule, Nordic Walking und Sportabzeichen.

Fußballabteilung: 1. Herren, 2. Herren, Alte Herren, U18, U15, U13, U11, U9, U7 und U5-Jugend.

Tennis: Jugendtraining, Trainerstunden für Erwachsene, Teilnahme an Punktspielen, Kuddel-Muddel - Turniere und Clubmeisterschaften.

Tischtennis: Training und Punktspiele für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Schwimmen: Sommertraining im Freibad Hanstedt, Wintertraining im Auetalbad in Bispingen, Teilnahme an Kreis- und Bezirkswettkämpfen.

Volleyball: Training und Teilnahme an Freundschaftsturnieren.

Kontakt zum MTV

MTV Egestorf v. 1910 e.V. - Geschäftsstelle, Döhler Kirchweg 19, 21272 Egestorf
Telefon: 04175-802462, FAX: 04175-802461, **E-Mail: mtv-egestorf@t-online.de**
Internet: www.mtv-egestorf.de

jetzt auch im Internet: www.buchhandlung-hanstedt.de

BUCH
HANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher
Geschenke & Schreibwaren

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist."

Buchhandlung Hanstedt
Katja Poppner
Winsener Str. 7
21271 Hanstedt
Tel: 04184-897676
Fax: 04184-897675

SOMMER!
Zeit
zum Schmökern
und Genießen.

psst...
für die Schule
halten wir alles bereit,
oder besorgen es für Sie!

Wir
wünschen
"Schöne Ferien"

Abteilungsleiter

Abteilung	Person	Telefon
Turnen / Gymnastik	Gudrun Kalk	04175 - 1402
Fussball	Hartmut Schmitz	04175 - 8200
Tennis	Hannelore Krabbes	04175 - 1563
Tischtennis	Axel Knust	04175 - 808981
Volleyball	Jürgen Meyer-Albers	04175 - 1637
Schwimmen	Ulrich Bernstorff	04175 - 556

Fussball

Mannschaft	Zeit	Ort	
1. und 2. Herren	Di. und Fr.	19:00 - 21:00 Uhr	MTV Sportplatz
Alte Herren	Di.	19.15 - 21.00 Uhr alle 14 Tage	MTV Sportplatz
- Jugend U18	Die Sommertrainingszeiten werden im Schaukasten und auf der WEB-Seite veröffentlicht.		
- Jugend U15			
- Jugend U13			
- Jugend U11			
- Jugend U09			
- Jugend U07			
- Jugend U05			

Die Fußballabteilung lädt ein zum Mitternachtsturnier am Freitag, den 20. Juli 2012 ab 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Egestorf

Walking, Nordic-Walking

für ALLE — Mo. u. Do. 09:00 - 10:00 Uhr — Döhler Kirchweg 19

Turnen u. Gymnastik

in derTurnhalle

Fitnessgymnastik für Frauen	Mo.	19:30 - 21:00 Uhr
Gymnastik für Seniorinnen	Fr.	15:00 - 16:00 Uhr
FIT UND GESUND für Männer	Di.	19:00 - 21.00 Uhr
Mutter und Kind-Turnen	Mo.	09:30 - 10:30 Uhr
Kinderturnen (3 - 4 Jahre)	Mi.	15:30 - 16:30 Uhr
Kinderturnen (5 - 7 Jahre)	Mi.	16:30 - 17:30 Uhr
Rückenschule für ALLE	Mi.	18.30 - 19.15
Aerobic / Workout	Mi.	19:30 - 21:00 Uhr
Pilates	Mo.	08.30 - 09.30, Do. 8.50 - 09.50,
	So.	18.00 - 19.00

Tennis

Training für Kinder und Jugendliche

Die Trainingszeiten werden im Schaukasten und auf der WEB-Site veröffentlicht oder können bei der **Tennis-Jugendwartin Regina Bahlburg** erfragt werden. Tel. (04175) 842166

Tischtennis

Training	Zeit	Leitung
Turnhalle Egestorf	Do. 18:00 - 20:00 Uhr	A. Böttcher
	Fr. 18:00 - 20:00 Uhr	A. Knust

Schwimmen

Training	Zeit	Leitung
Schwimmbad Bispingen	Mi. 17:00 - 19:00 Uhr	Ulrich Bernstorff

Volleyball

Training	Do. 20:00 - 22:00 Uhr	Turnhalle
Training und Spiele	So. 19:30 - 21:30 Uhr	Turnhalle

Sportabzeichen

Die Abnahme Termine werden im Schaukasten u. auf der MTV Webseite veröffentlicht.

MTV - Beiträge /

Erwachsene Mitglieder	7,- €/Mon.	84,- €/Jahr
Kinder und Jugendliche **	5,- €/Mon.	60,- €/Jahr
Familien (ab 3 Pers.)	12,50 €/Mon.	150,- €/Jahr
Passive Mitglieder	3,- €/Mon.	36,- €/Jahr

+ Abteilungsbeiträge

Abteilungsbeitrag Tennis:
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Erwachsene	6,- €/Mon.	72,- €/Jahr
Kinder/Jugendliche	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr
Ehepaare	8,- €/Mon.	96,- €/Jahr
Ermäßigte b. z. 26. Lj. **	4,- €/Mon.	48,- €/Jahr
Passive	2,- €/Mon.	24,- €/Jahr

Abteilungsbeitrag Fußball:
(Einzug 1 x jährl. durch die Abteilung)

Spielende ab dem 18. Lj.	3,50 €/Mon.	42,- €/Jahr

** Schüler, Auszubildende, Studenten sowie FSJ-Teilnehmer/innen, zahlen auf schriftlichen Antrag bis zum 26. Lebensjahr Jugendbeitrag. Dieser Status ist nachweispflichtig (Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

A. Müller

Haus- und Grundstücksvermittlungs KG
Auf dem Rothberg 5 - 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 - 58 360 - Fax: 0 41 85 - 58 36 26

ivd

Immobilien
im Raum südlich von Hamburg
in der Nordheide

RDM

Vermittlung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Bauern- und Resthöfen, von Bau- und Gewerbegrundstücken, Acker-, Wald-, und Heideflächen. Gewerbebetrieben und Mietobjekten.

Ob Sie Käufer oder Verkäufer sind, rufen Sie uns an (auch Sa. /So.).

Email: info@heidemakler.de - Internet: www.heidemakler.de

Schützenverein Egestorf e.V.

Folgende Schießdisziplinen werden bei uns angeboten:

* Bogenschießen
* Kleinkalibergewehr
* Kleinkaliberpistole
* Luftgewehr
* Luftpistole

Übungstermine und Infos über den Schützenverein Egestorf
im Internet unter : **www.schuetzenverein-egestorf.de**
und an der Informationswand gegenüber vom Egestorfer Hof.
Kontakt: E-Mail: info@schuetzenverein-egestorf.de
!!!! Alle Gäste und Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen !!!!

In Egestorf wird vom 26. – 29. Juli das Schützen- und Dorffest gefeiert.

Hierzu sind alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste sowie alle Schützenkameradinnen und Schützenkameraden herzlich willkommen.

Unser König Günter Drewes, genannt Günter „Der Aktive“, und seine Adjutanten Bernhard Bartels und Ludwig Johannes müssen abtreten, denn am 28. Juli wird ein neuer König ausgeschossen.
Das Königshaus hat ein schönes Königsjahr hinter sich, und an zahlreichen Festen und Veranstaltungen teilgenommen. Besonders schön war natürlich der eigene Königsball. Hier wurde bis früh morgens durchgefeiert.
Die Zeltdisco am Donnerstag, den 26.Juli wird von den jüngeren Schützen organisiert. Sie ist im ganzen Landkreis bekannt und immer gut besucht. Der Erlös der Disco geht in die Jungschützenkasse. Davon werden Ausfahrten und Anschaffungen für die Jungschützen finanziert.

Ein weiteres Highlight ist der Ökumenische Gottesdienst mit anschließendem **„Großen Zapfenstreich“ am Freitag, den 27.Juli ab 19:30 Uhr.** Auch dieser Abend ist überall bekannt und sehr beliebt. Unser Zapfenstreich findet vor unserem Kriegerdenkmal an der St. Stephanus Kirche statt. Das alles zusammen mit den Spielmannszug Dibbersen/Dangersen und dem Blasorchester Jesteburg ist eine einmalige Atmosphäre. Es lohnt sich auf jeden Fall sich dieses anzuschauen. Alle Gäste sind herzlich willkommen.
Am Schützenfestsamstag, den 28.Juli ist vormittags unser Königsfrühstück. Danach beginnt das Königsschießen. Um 15:00 Uhr finden unsere öffentliche Königsproklamationen und die Ordensverleihungen statt. Dabei gibt es Kaffee und Kuchen im Festzelt. Abends beginnt ab 20:30 Uhr der große „Summer Dance“ im Zelt für jung und alt mit **„DJ Matze“.** Alle sind dazu herzlich eingeladen. **Der Eintritt ist frei!**

Am Schützenfestsonntag, den 28.Juli werden mittags der neue König und seine Adjutanten abgeholt. Dabei wird die Königsscheibe am Haus des neuen Schützenkönigs angebracht. **Ab 14 Uhr beginnt unser Kinderschützenfest sowie unser Kinderkönigs- Gästekönigs- und Bogenschnupperschießen für alle** Gäste. Im Festzelt gibt es Kaffee und Kuchen. Abends lassen wir das Schützenfest gemütlich mit Musik im Festzelt ausklingen **Der Eintritt frei!**

Aktuelle Infos zum Schützenverein Egestorf auch im Internet unter: **www.schuetzenverein-egestorf.de**

Andreas
Pache

Unser Motto
"Nah und frisch auf den Tisch"

Ihr Nahversorger
der Umwelt zuliebe in Ihrer Nähe.

Service mit POST-Filiale

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 7.30 - 13.00 Uhr
So.: 8.00 - 11.00 Uhr

MARKANT
Nah & Frisch

Tel.: 04175 - 82 60

Lübberstedter Straße , 21272 Egestorf

Ambulante Pflege

INTERESSENGEMEINSCHAFT e.V.
SEIT 1986
AMBULANTE PFLEGE

To Hus is to Hus!

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Behandlungspflege
- Beratung
- Familienpflege (Haushaltshilfe)
- SAPV Spez. Amb. Palliativ Versorgung

Interessengemeinschaft e.V.
Ambulante Pflege
Am Paaschberg 8
21376 Salzhausen
Tel. 04172 1200

Beratungsstelle Winsen
Borsteler Weg 1a
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 04171 64147
www.ig-ambulante-pflege.de

Wir unterstützen Sie in auch in Egestorf und den Nachbargemeinden

Unser Familienunternehmen produziert seit vielen Jahren erfolgreich Holzzäune, Doppelstabmattenzäune, Drahtzäune, Palisaden, Pergolen und Carports in überzeugender Qualität

Richter
Zäune + Carports

Am Berge 1 , 21376 Eyendorf
Telefon (04172) 6685
Fax (04172) 6285
http://www.richter-zaeune-carports.de

ERGO Victoria

Sven Albers

Hauptagentur der ERGO
Versicherung AG

Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen
mit Service

Lübberstedter Str. 2, 21272 Egestorf
Tel. 0 41 75 / 80 87 94 - Fax 0 41 75 / 80 87 95
Sven.Albers@ergo.de

Praxis Dres. Bischoff – 30 Jahre in Egestorf
Bauernworth 7 - 21272 Egestorf
Telefon 0 41 75 - 16 67

Wenn man ein Dorf 30 Jahre lang ärztlich betreut, wandern viele Familiengeschichten und Schicksale an einem vorbei, freudige und tragische. Aber: Es entsteht eine Hinwendung zu den Menschen eines Ortes, eine starke Verbindung, die man nicht mehr missen möchte. Als die **promovierten Ärzte Josef und Ulrike Bischoff** 1982 nach Egestorf kamen, um die Praxis des ehemaligen hiesigen **Mediziners Dr. Rickmann** fortzuführen, fanden sie rasch eine herzliche Aufnahme im Ort.

Die ersten vier Jahre befanden sich die Praxisräume am Döhler Kirchweg, **1986** wurde das neue **Haus am Bauernworth** fertig. Das war auch das Jahr, in dem Ulrike Bischoff mit in die Praxis einstieg und sich besonders auch der Homöopathie und der Kinderheilkunde zuwandte. Ulrike Bischoff hatte in Kiel studiert, Josef Bischoff zuerst in Münster und dann in Kiel, wo die beiden sich kennenlernten.
Immer war es ausgemachte Sache, dass sie eine Landarztpraxis führen wollten, nahe bei den Menschen, mit Hausbesuchen und Notdiensten und all dem, was eine solche Praxis erfordert. Nach Krankenhaustätigkeiten in Bayern, Walsrode und Soltau erfuhren sie durch einen Zufall von der Praxisvakanz in Egestorf. Die Bindung an Egestorf ist in diesen 30 Jahren intensiv geworden, es ist Heimat für beide und ihre drei hier aufgewachsenen Kinder.
Was hat sich geändert in 30 Jahren des ärztlichen Unternehmer-Daseins?
Die Bürokratie hat immens zugenommen ebenso wie der **regulatorische Griff auf medizinische Therapien**, die über Budgetvorgaben begrenzt werden. Nur durch die gute Zusammenarbeit mit den langjährigen Mitarbeiterinnen können die anfallenden Aufgaben bewältigt werden.
Die Praxis baut auf Zukunft: Seit Januar 2011 arbeitet Frau **Dr. Anja Maaß** (Foto:rechts) in der Praxis mit. Sie ist in Schneverdingen aufgewachsen. Nach dem Studium in Lübeck und ärztlicher Tätigkeit in Lüneburg und vor allem im Krankenhaus im schweizerischen Herisau zog es sie mit ihrer Familie (die Kinder sind vier und sechs Jahre alt) wieder in die Heide nach Egestorf. Sie brachte **zusätzlich Akupunktur-Therapie** in die Praxis ein, sodass die Facharztpraxis für Allgemeinmedizin am Egestorfer Bauernworth jetzt breit aufgestellt ist: Die ganze hausärztliche, allgemeinmedizinische Versorgung, aber eben auch Homöopathie, Akupunktur, Ultraschall, kleine Chirurgie, Lungenfunktionstests und Ozontherapie.
In diesem Rahmen möchten sich Herr und Frau Dr. Bischoff nochmals bei ihren Patienten für die langjährige Treue und für die großzügigen Spenden für das Hospiz Nordheide anlässlich ihres Jubiläums bedanken.

Rufnummern der Gemeinde

Gemeinde Egestorf
Schätzendorfer Str. 8
21272 Egestorf

Telefon 0 41 75 / 2 80, Telefax: 0 41 75 / 80 25 94
e-Mail: info@gemeinde-egestorf.de
Homepage: www.egestorf.de

Öffnungszeiten der Verwaltung:
Dienstag und Donnerstag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
telefonische Sprechzeiten Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr
in dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an
Herrn Bürgermeister Walter Kruse (Telefon 8 43 33)
Sprechzeiten Bürgermeister: nach Vereinbarung
Sprechzeiten Samtgemeindebürgermeister: nach Vereinbarung

Touristeninformation
Telefon 0 41 75 - 15 16,
Telefax: 0 41 75 - 80 24 71
E-Mail: info@egestorf.de
und egestorf@t-online.de

Öffnungszeiten:
15.10.-30.04.
Mo. - Fr. 10 -12.00 Uhr
01.05.-15.10.
Mo. - Sa. 10 -12.00 Uhr
Mo. - Fr. 15 -17.00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei im evangelischen Gemeindehaus
Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Mit Bus und Bahn nach Hamburg? (Winterfahrplan)

Der HVV bietet schnelle Verbindungen von Egestorf direkt nach Buchholz an, dort umsteigen in den Metronom nach Hamburg Hbf. (Übergangszeit in Buchholz ca. 7 Minuten):

Egestorf-Hamburg Hbf.:

Montags – freitags:							
Egestorf Kirche ab	6.23	6.56/7.00	10.34	13.31	17.35	18.35	20.29
Hamburg Hbf an	7.30	8.06/8.25	11.44	14.43	18.43	19.43	21.42
Sonnabends:							
Egestorf Kirche ab	9.35	12.07	13.34	15.29	17.34	19.34	
Hamburg Hbf an	10.42	13.23	14.42	16.42	18.42	20.42	
Sonntags:							
Egestorf Kirche ab	9.34	11.33	13.34	15.29	17.34	19.33	
Hamburg Hbf an	10.42	12.42	14.42	16.42	18.42	20.42	

Hamburg Hbf -Egestorf

Montags – freitags:						
Hamburg Hbf ab	9.15	12.15	14.15	15.53	16.54	19.15
Egestorf Kirche an	10.19	13.24	15.25	16.57	17.58	20.20
Sonnabends:						
Hamburg Hbf ab	8.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15
Egestorf Kirche an	9.19	11.22	13.22	15.22	17.21	19.20
Sonntags:						
Hamburg Hbf ab	8.15	10.15	12.15	14.15	16.15	18.15
Egestorf Kirche an	9.19	11.22	13.22	15.22	17.21	19.20

Zeiten f. d. Außendörfer finden Sie in den HVV-Fahrplänen: **www.hvv.de, Linien 4631, 4207 und 4615. Umfangreiche Pläne zusammengestellt von H. Merten (Ollsen) finden Sie zum Download und Selbstausdrucken auf unserer Website.**

Gesundheit in Egestorf

Fachgebiet	Name	Anschrift	Praxis
Allgemeinmedizin	Dr. med. Ulrike Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Allgemeinmedizin	Dr. med. Josef Bischoff	Bauernworth 7	04175/1667
Tierarzt	Dr. Hans-Jürgen Rabeler	Hinter den Höfen 14	04175/1252
Tierärztin (Mobil)	Dr. Ulrike Ernst	Bollberg 11	0172/4316753
Krankengymnastik	Karl-Heinz Bierbach	Alte Dorfstr. 17	04175/802430

Ärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notdienst:	01 80 - 2 22 63 74
Allg. ärztlicher Notdienst (Landkreis Harburg)	01 80 - 2 00 01 01
Giftnotrufzentrale Göttingen	05 51 - 1 92 40
Giftnotfallzentrale Berlin	0 30 - 1 92 40

Apotheken

Linden-Apotheke Alte Dorfstr. 1a, 21272 Egestorf Tel. 04175/1060
siehe Anzeige unten

Apotheken im Notdienst:

Auetal Apotheke	Winsener Str. 5, Hanstedt	04184/7799
Dörps Apotheke	Enge Str. 1, Salzhausen	04172/6620
Haide Apotheke	Bahnhofstr.3, Salzhausen	04172/7103
Heidjer Apotheke	Bei der Kirche 1a, Hanstedt	04184/89310
Vorgeest Apotheke	Kreisstr.27, Wulfsen	04173/6860

Gemeinschaftspraxis
Dr. Ulrike Bischoff, Dr. Josef Bischoff
und Dr. Anja Maaß- angest. Ärztin - Akupunktur
Fachärzte für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Bauernworth 7
21272 Egestorf

Tel. 0 41 75 / 16 67
Fax 0 41 75 / 81 86

E-mail: dres.bischoff@t-online.de

Apotheken Notdienst

So	01.07.2012	Haide
Mo	02.07.2012	Haide
Di	03.07.2012	Auetal
Mi	04.07.2012	Haide
Do	05.07.2012	Heidjer
Fr	06.07.2012	Haide
Sa	07.07.2012	Dörps
So	08.07.2012	Dörps
Mo	09.07.2012	Auetal
Di	10.07.2012	Linden
Mi	11.07.2012	Heidjer
Do	12.07.2012	Linden
Fr	13.07.2012	Dörps
Sa	14.07.2012	Linden
So	15.07.2012	Linden
Mo	16.07.2012	Vorgeest
Di	17.07.2012	Heidjer
Mi	18.07.2012	Vorgeest
Do	19.07.2012	Dörps
Fr	20.07.2012	Vorgeest
Sa	21.07.2012	Auetal
So	22.07.2012	Auetal
Mo	23.07.2012	Heidjer
Di	24.07.2012	Vorgeest
Mi	25.07.2012	Vorgeest
Do	26.07.2012	Vorgeest
Fr	27.07.2012	Auetal
Sa	28.07.2012	Vorgeest
So	29.07.2012	Vorgeest
Mo	30.07.2012	haide
Di	31.07.2012	Vorgeest

Mi	01.08.2012	Haide
Do	02.08.2012	Auetal
Fr	03.08.2012	Haide
Sa	04.08.2012	Heidjer
So	05.08.2012	Heidjer
Mo	06.08.2012	Haide
Di	07.08.2012	Haide
Mi	08.08.2012	Auetal
Do	09.08.2012	Haide
Fr	10.08.2012	Heidjer
Sa	11.08.2012	Haide
So	12.08.2012	Haide
Mo	13.08.2012	Linden
Di	14.08.2012	Auetal
Mi	15.08.2012	Linden
Do	16.08.2012	Heidjer
Fr	17.08.2012	Linden
Sa	18.08.2012	Haide
So	19.08.2012	Haide
Mo	20.08.2012	Auetal
Di	21.08.2012	Linden
Mi	22.08.2012	Heidjer
Do	23.08.2012	Linden
Fr	24.08.2012	Auetal
Sa	25.08.2012	Linden
So	26.08.2012	Linden
Mo	27.08.2012	Vorgeest
Di	28.08.2012	Heidjer
Mi	29.08.2012	Vorgeest
Do	30.08.2012	Vorgeest
Fr	31.08.2012	Vorgeest

Sa	01.09.2012	Auetal
So	02.09.2012	Auetal
Mo	03.09.2012	Heidjer
Di	04.09.2012	Vorgeest
Mi	05.09.2012	Dörps
Do	06.09.2012	Vorgeest
Fr	07.09.2012	Auetal
Sa	08.09.2012	Vorgeest
So	09.09.2012	Vorgeest
Mo	10.09.2012	Haide
Di	11.09.2012	Dörps
Mi	12.09.2012	Haide
Do	13.09.2012	Dörps
Fr	14.09.2012	Haide
Sa	15.09.2012	Heidjer
So	16.09.2012	Heidjer
Mo	17.09.2012	Dörps
Di	18.09.2012	Haide
Mi	19.09.2012	Auetal
Do	20.09.2012	Dörps
Fr	21.09.2012	Heidjer
Sa	22.09.2012	Haide
So	23.09.2012	Haide
Mo	24.09.2012	Linden
Di	25.09.2012	Auetal
Mi	26.09.2012	Linden
Do	27.09.2012	Heidjer
Fr	28.09.2012	Linden
Sa	29.09.2012	Dörps
So	30.09.2012	Dörps

Linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a,
21272 Egestorf

Tel.: 04175-1060
Fax: 04175-8167

e-mail: info@linden-apotheke-seipold.de
Internet: www.linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
Mi. Nachmittags geschlossen

Mo + Di + Do + Fr 14.30-18.30 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Egestorf	0 41 75 / 2 80
Bauhof Hanstedt	0 41 84 / 77 78
Abfallberatung LK Harburg	0 41 71 / 693-470 u. -471
Samtgemeinde Hanstedt	0 41 84 / 80 3 -0
Katholische Kirchengemeinde	0 41 75 / 5 61
Evang.-luth. Pfarramt	0 41 75 / 4 68
Grundschule Egestorf	0 41 75 / 2 23
Kindergarten Schätzendorf	0 41 75 / 81 39
Kinderhaus Birkenlund	0 41 75 / 90 90 27
Sparkasse Harburg-Buxtehude (Salzhausen)	0 41 72 / 96 300
Volksbank Nordheide eG	0 41 75 / 84 44 -0

Notrufnummern

Polizei-Notrufnummer	110
Feuerwehr	112
Polizei Hanstedt	0 41 84 / 16 61
Polizei Salzhausen	0 41 72 / 90 05 80
Opferhilfsorganisation "Weißer Ring"	11 60 06

Krankenhäuser

Krankenhaus Salzhausen	0 41 72 - 966-0
Krankenhaus Buchholz	0 41 81 - 13-0
Krankenhaus Winsen	0 41 71 - 13-0

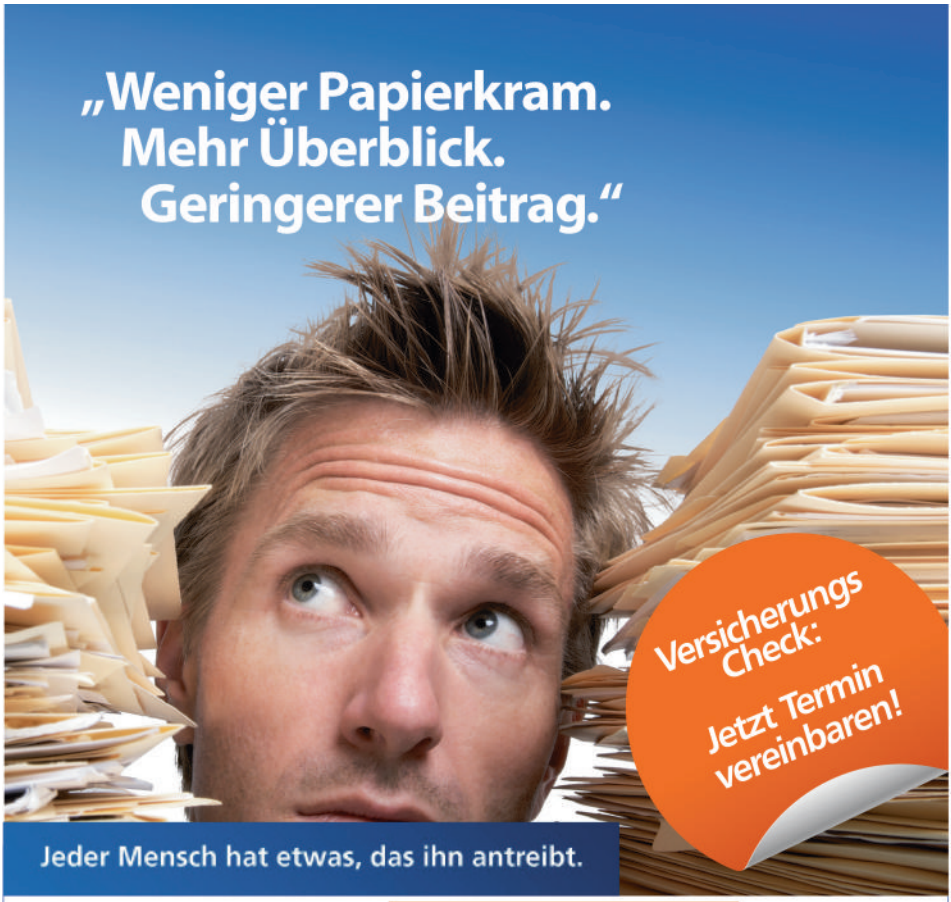
Impressum:
Herausgeber: Edition Fachwerk, Sudermühler Weg 6, 21272 Egestorf
Im Auftrag der Gemeinde Egestorf.
Redaktion: Michael Rutz
Anzeigenannahme: Nadine Dzillack- info@gemeindeblatt-egestorf.de
Gestaltung, Layout: Frank Tobold, Egestorf
Druck: Gemeindebriefdruckerei - Auflage: 1500 Stück
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde Egestorf und in Lübberstedt
Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.

Adriane Rutz

RECHTSANWÄLTIN und NOTARIN

Mitglied der Deutschen Vereinigung für
Erbrechts- und Vermögensnachfolge
Tätigkeitsschwerpunkte: Erb- und Familienrecht

Sudermühler Weg 3a 21272 Egestorf Tel. 0 41 75 / 10 03 Fax 0 41 75 / 4 21
email: rechtsanwalt@kanzlei-rutz.de



Wir machen den Weg frei.

Optimieren Sie Ihre private Versicherungssituation mit unserem kostenlosen Check.

Informationen erhalten Sie bei unseren Beratern oder unter der Rufnummer 0800 096 5100 und im Internet:

www.vblh.de

Volksbank Lüneburger Heide eG